Auslandsgesellschaft.de

Förderung der
Völkerverständigung
seit 1949

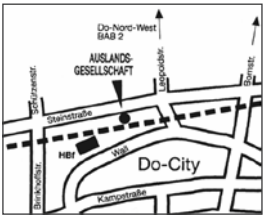
75 Jahre

Programm

- Internationaler Austausch und Studienreisen
- Veranstaltungen
- Projekte und Konferenzen
- Sprachen
- Über uns

1. 2024

Anfahrt und Wegbeschreibung



Öffentliche Verkehrsmittel
Alle Linien zum Hauptbahnhof,
Ausgang Nord

Mit dem Auto
A2: Abfahrt Dortmund Nord-Ost/
Dortmund West –
Richtung Zentrum/Hbf
A45: Abfahrt Dortmund Hafen – Richtung Zentrum/Hbf
B1: Abfahrt – Richtung Zentrum/Hbf

Parkmöglichkeiten
DB-Parkplatz Hbf-Nord, Zufahrt Treibstraße
Steinstraße, gegenüber Arbeitsagentur, CineStar-Parkhaus
Leopoldstraße: Parkhaus Dietrich-Keuning-Haus

Barrierefreiheit

Verschiedene Menschen nehmen an unseren Angeboten teil. Wir bieten leider noch nicht so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Bedarfe haben. Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

Hinweis

Die Mitglieder der Auslandsgesellschaft.de e.V.
erhalten 10 % Ermäßigung auf alle Sprachtrainings
der Auslandsgesellschaft.de gGmbH.
Im Gegenzug gewähren wir den Sprachkursteilnehmer*innen
ermäßigten/freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Impressum

V.i.S.d.P.
Marc Frese, Geschäftsführer
Auslandsgesellschaft.de e.V.
Steinstraße 48, 44147 Dortmund
Tel. 0231 83800-15, Fax 0231 83800-56
Redaktion: Pascale Gauchard
Konzept: David Babin, Umschlag: Andrea Fortmann
Layout: ATHENA-Verlag
www.auslandsgesellschaft.de

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
BIC DORTDE33XXX
IBAN DE05 4405 0199 0001 0709 16

Vorwort

Wussten Sie, dass die Auslandsgesellschaft eine der ältesten Bürgerinitiativen des Landes Nordrhein-Westfalen ist? Und dass sie – wenn nur ein paar Wochen – älter ist als die Bundesrepublik Deutschland? Am 28. März 1949 wurde die Gesellschaft der Freunde des Auslandsinstituts gegründet, heute Auslandsgesellschaft.de. Frankreich, Italien, die Benelux-Staaten machten den Anfang. Aktuell wirken 28 ehrenamtlich geleitete bilaterale Gesellschaften und Kreise unter ihrem Dach, die ein Großteil der Veranstaltungen in diesem Programm organisieren.

Die politische Bildungsarbeit fing sofort an. Paul Henri Spaak, Alfred Grosser und Josef Rovan kamen nach Dortmund. 2.000 Personen besuchten die 2. außenpolitischen Wochen 1956. Eine der ersten Studienreisen führte 1953 nach Rom, Florenz und Venedig. Ebenso spektakulär wie die Einrichtung des Frankreich-Lektorats 1949 war die Gründung des sowjetischen Lektorats 1967. Die Auslandsgesellschaft organisierte die erste China-Reise direkt nach dem Tod von Mao Tse Tung 1977. Sie setzte auch in Krisenzeiten auf Dialog und organisierte mitten im Kalten Krieg Schriftsteller-Symposien mit sowjetischen Autoren und Journalisten. Alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Seit Beginn an arbeitet die Auslandsgesellschaft Hand in Hand mit der Stadt Dortmund, so spielte sie eine bedeutende Rolle bei der Gründung der Städtepartnerschaften und organisierte die ersten Länderwochen (Vorläufer der Dortmunder Auslandskulturtage).

Das Jubiläumsprogramm erstreckt sich über das ganze Jahr. Es startet mit dem Tag der Städtepartnerschaften im Landtag NRW (19.01.) und dem 8. Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsforum NRW (6.03.). Höhepunkt der Festivitäten ist die Verleihung des Preises für Völkerverständigung an den ehemaligen Präsidenten der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker (15.05.). Mit einem Konzert (7.03.) feiert die Deutsch-Italienische Gesellschaft ihr 75-jähriges Bestehen, die Deutsch-Niederländische Gesellschaft feiert ihren 75. Geburtstag am 20.04. Bis zum 2. März können Sie sich zur Jubiläumsfahrt nach New York und Dortmunds Partnerstadt Buffalo anmelden. Die Koch-EM im Fußballmuseum ist am 1.06. terminiert. Last but not least wird Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, bei der diesjährigen Mitgliederversammlung unser Gast sein (18.09.).

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie, in diesem Jubiläumsjahr ganz besonders!

Das Team der Auslandsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Studienreisen / Internationaler Austausch 3

Studienreisen 4
Schulaufenthalte im Ausland 25
Internationaler Jugendaustausch 27
Beratung zu Auslandsaufenthalten 29
Zusammenarbeit mit (Jugend-)Gruppen und Schulen 33
Bildungsurlaub 34

Veranstaltungen 35
Ganzjährig 36
Januar 37
Februar 40
März 42
April 44
Mai / Juni 47

Internationale Konferenzen und Projekte 49

Sprachen 51

Über uns 52

Die Auslandsgesellschaft.de e. V. 52
Institut für politische Bildung (IPB) 53
Europa in der Auslandsgesellschaft.de 54
Allgemeine Geschäftsbedingungen 55
Länderkreise und bilaterale Gesellschaften 58
Kontakte 59
Datenschutz 60
Anmeldekarte 61

Studienreisen / Internationaler Austausch

Die Welt (neu) zu entdecken, andere Kulturen und neue Perspektiven zu erleben und Menschen vor Ort in ihrem eigenen politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Umfeld zu begegnen, dazulernen, um besser zu verstehen – das sind die Ziele unserer Studienreisen (S. 4–24).

Wir informieren uns vor Ort über lokale Projekte und Initiativen, sprechen mit Journalist*innen, Expert*innen oder Politiker*innen, die den Teilnehmer*innen einen Einblick in die Lebenswelten der Bevölkerung und die Gesellschaft ermöglichen. Darüber hinaus befassen wir uns mit den politischen, kulturellen und historischen Gegebenheiten und Besonderheiten des Reisezieles.

Zu ihrer politischen und persönlichen Bildung haben Arbeitnehmer*innen generell ein Recht auf 5 Tage Bildungsurlaub im Jahr. Über die Bedingungen informieren wir auf S. 34. Die Bildungsurlaubs-Angebote sind mit einem entsprechenden Logo gekennzeichnet.

Anmeldeschluss:
Bitte beachten Sie, dass nach Anmeldeschluss oft noch Restplätze verfügbar sind. Sprechen Sie uns an!

Kontakt:
Sie haben Fragen oder Interesse an einem unserer Angebote oder Beratungsbedarf, dann melden Sie sich gerne bei den zuständigen Mitarbeiter*innen und wir vereinbaren einen persönlichen Termin für ein Beratungsgespräch mit Ihnen:

Dr. Kai Pfundheller, Leiter des Instituts für Politische Bildung,
0231 838 00 54, pfundheller@auslandsgesellschaft.de

Studienreisen weltweit, Internationaler Austausch, Eurodesk:
Norena Kunter, 0231 838 00 48, kunter@auslandsgesellschaft.de
Carina Metzler, 0231 838 00 33, metzler@auslandsgesellschaft.de
Margarethe Thomas, 0231 838 00 28, thomas@auslandsgesellschaft.de

Europäisches Solidaritätskorps:
Dirk Schubert 0231 838 00 53, schubert@auslandsgesellschaft.de

Studienreisen nach Berlin, Straßburg, Brüssel, Gedenkstätten:
Christian Naber, 0231 838 00 30, naber@auslandsgesellschaft.de

Die Angebote des Instituts für politische Bildung sind mit einem ● gekennzeichnet. Infos auf S. 53

Polen
10.–15.01.24

Gedenken, Erinnern und Verstehen

Gedenkstättenfahrt
Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Gedenkstättenfahrten sollen dazu befähigt werden, Konsequenzen aus den zeitgeschichtlichen Zusammenhängen zu ziehen, um diese in der eigenen Lebenswelt umsetzen zu können.
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 01.11.23
Preis auf Anfrage
Leitung: Mateusz Matuszyk
In Kooperation mit: Anna-Zillken-Berufskolleg
Prog.-Nr. 2-24-141-p
Preis auf Anfrage

Deutschland
24.–26.01.24

Hamburg als Spiegelbild der deutschen Zeit- und Sozialgeschichte

Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.11.23
In Kooperation mit: Gymnasium an der Schweizer Allee
Prog.-Nr. 2-24-140-p
Preis auf Anfrage

© pixabay.com

Island
03.–07.02.24

Magische Nordlichter über Island

Die Insel im hohen Norden ist bekannt für ihre großartigen Landschaften – geprägt durch aktive Vulkane, mächtige Gletscher, Geysire und imposante Wasserfälle.
Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt, fasziniert mit einer spannenden Mischung aus kleinen, farbenfrohen Häusern und modernen Bauwerken. Die Stadt bietet außerdem zahlreiche Cafés, Museen, Theater und unterschiedlichste Restaurants.
Begeben Sie sich auf die Spuren der Polarlichter! Zahlreiche Legenden ranken sich um dieses spektakuläre Naturphänomen, und vor 2000 Jahren hielt man sie für Zeichen von Göttern und Geistern. Noch heute, obwohl man weiß, wie sie entstehen, kann man sich ihrer beinahe magischen Wirkung kaum entziehen.
Mindestteilnehmerzahl: 15
Leitung: Paul Blätgen, Hartmut Marks
Prog.-Nr. 5-24-012-p
Ab € 1299,–

Belgien
05.–07.02.24

Europaseminar in Brüssel

Für junge Erwachsene
Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldefrist: 15.12.23
Leitung: Klara Wyrobek
In Kooperation mit: Ostendorf Gymnasium Lippstadt
Prog.-Nr. 2-24-115-p
Preis auf Anfrage

Dänemark
09.–12.02.24

Kopenhagen – Welthauptstadt der Architektur 2023

Die dänische Hauptstadt Kopenhagen ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes und eine der bedeutendsten Metropolen Nordeuropas. Sowohl das Parlament und das höchste Gericht, als auch die Residenz der Königin haben hier ihren Sitz. Das Stadtbild ist geprägt von kleinen Gassen, bunten Häusern, beeindruckenden Schlössern und dem maritimen Hafenviertel. Die UNESCO ernannte Kopenhagen zur Welthauptstadt der Architektur 2023. Nicht nur Ökologie und Nachhaltigkeit sind für die städtebauliche Entwicklung im ersten Drittel dieses Jahrhunderts wichtig. Eine „andere Art von Stadt“ soll möglich werden: Eine Stadt, die umsetzt, wie Menschen hier leben wollen. Der dänische Architekt Bjarke Ingels ersetzt deshalb den Begriff Architektur durch „gebaute Umwelt“.

© pixabay.com

Das 2004 eröffnete Danish Jewish Museum, welches vom berühmten jüdischen Architekten Daniel Libeskind gestaltet wurde, erzählt die Geschichte der Juden in Dänemark seit dem 17. Jahrhundert. Die Ausstellung erinnert insbesondere an die Zivilcourage der nicht-jüdischen Dänen, die 1943 den Großteil der dänischen Juden ins neutrale Schweden retteten.
Mindestteilnehmerzahl: 25, Restplätze auf Anfrage
Leitung: Paul Blätgen, Gerda E. H. Koch
In Kooperation mit: GCJZ Recklinghausen
Prog.-Nr. 5-24-016-p
Ab € 650,–

Belgien
14.–16.02.24

Europaseminar in Brüssel
Für junge Erwachsene
Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldefrist: 15.12.23
Leitung: Klara Wyrobek
In Kooperation mit: Gesamtschule Uerdingen in Krefeld
Prog.-Nr. 2-24-114-p
Preis auf Anfrage

Deutschland
19.–23.02.24

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute
Zeitgeschichtliches Seminar für junge Menschen
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.12.23
Leitung: Klara Wyrobek
In Kooperation mit: Karl-Schiller-Berufskolleg Dortmund
Prog.-Nr. 2-24-102-p
Preis auf Anfrage

Polen
13.–19.03.24

Der deutsche Überfall auf Polen – Die NS-Eroberungsideologie, der industrielle Massenmord an den Juden Osteuropas und der Vernichtungskrieg gegen Polen
In unseren Gedenkstättenseminaren in Polen erwerben junge Menschen mit der Methode des Lernens am authentischen Ort Wissen über die Geschichte des Holocausts in Polen. Sie lernen, Bezüge herzustellen zwischen den lokalen Aspekten und den Langzeitfolgen der Historie bis zur Diskussion und Beurteilung der Frage nach der Verantwortung für die Zukunft.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldefrist: 15.01.24
Leitung: Mateusz Matuszyk
In Kooperation mit: Friedrich von Bodelschwingh-Gymnasium, Bielefeld-Bethel
Prog.-Nr. 2-24-149-p
Preis auf Anfrage

Deutschland
14.–16.03.24

Kaufmannsstolz – Strukturwandel – Innovationskraft
Hamburg als Spiegelbild der deutschen Zeit- und Sozialgeschichte
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.01.24

In Kooperation mit: Leopold-Hoesch-Berufskolleg
Prog.-Nr. 2-24-104-p
Preis auf Anfrage

Deutschland, Österreich
28.03.–06.04.24

Ostern in den Chiemgauer Alpen
Chiemsee • Herreninsel • München • Salzburg • Rosenheim • Königssee

Die Chiemgauer Alpen erstrecken sich von Bayern bis nach Tirol und Salzburg. Durch diese einzigartige Lage haben sie viele Facetten zu bieten: Von Bergen und Tälern über historische Altstädte bis hin zum Chiemsee mit seinen drei Inseln könnten die Gegend kaum abwechslungsreicher sein!
Mindestteilnehmerzahl: 25, Restplätze auf Anfrage
Leitung: Paul Blätgen, Dr. Volker Böcker
Prog.-Nr. 5-24-010-p
Ab € 1310,–

Deutschland
April

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute

Zeitgeschichtliches Seminar für junge Menschen
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.01.24
08.–12.04.24, Prog.-Nr. 2-24-105-p
Leitung: Kevin Krenczer
In Kooperation mit: Leibniz-Gymnasium DO
22.–26.04.24, Prog.-Nr. 2-24-170-p
Leitung: René Sunderbrink
In Kooperation mit: Westfälische Pflegeschule Hamm
Preis auf Anfrage

Niederlande
15.–19.04.24

Amsterdam und Den Haag

Amsterdam und Den Haag gehören zu den größten Städten der Niederlande. Nicht nur die Geschichte, sondern auch die politische Rolle der beiden Metropolen ist von internationaler und nationaler Bedeutung. In Amsterdam sind überwiegend Einrichtungen aus Wissenschaft, Forschung und Innovation angesiedelt. In Den Haag hingegen sind politische Institutionen wie der Internationale Gerichtshof, der Friedenspalast und Europol zu finden. Unternehmen Sie mit uns eine Reise in die politischen Zentren der Niederlande und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Kultur, Geschichte und Politik des Landes.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 18, Anmeldefrist: 02.02.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Siebo Janssen
Prog.-Nr. 5-24-026-p
Ab € 810,–

Irland
22.–26.04.24

Dublin – Irlands kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum

Das Stadtbild von Irlands Hauptstadt ist geprägt von geschichtsträchtigen Bauten wie dem Dublin Castle, mittelalterlichen Kirchen wie der St. Patrick's Cathedrale. Die urigen Pubs und rustikalen Restaurants laden dazu ein, die irische Gastfreundschaft hautnah zu erleben. Viele traditionelle Spezialitäten wie Irish Stew und Guinness-Bier sind dort nicht mehr wegzudenken. Begeben Sie sich mit uns auf eine Zeitreise durch Dublins wechselvolle Geschichte, die von der Herrschaft der Wikinger über den irisch-englischen Unabhängigkeitskampf und den Nordirlandkonflikt bis hin zu aktuellen Herausforderungen des Brexits reicht.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 17. Anmeldefrist: 09.02.24
Als Bildungsurlaub möglich
Leitung: Kevin Krenczer
Prog.-Nr. 5-24-046-p
Ab € 850,–

Spanien
24.–28.04.24

Barcelona – Kunst, Kultur, Tanz und Tradition

Barcelona – in der Hauptstadt Kataloniens treffen Moderne und Geschichte aufeinander. Die Hafenstadt am Mittelmeer hat vieles zu bieten: historische Bauwerke, moderne Architektur, mediterraner Flair an der Hafenpromenade und spanisches Temperament, das in den Tanz-Lokalen, Tapas-Bars und Flaniermeilen wie „La Rambla" zu spüren ist.
Im April 2024 ist das Dortmunder Ballett in Barcelonas Gran Teatre del Liceu zu Gast – dies nehmen wir zum Anlass, in die Metropole am Mittelmeer zu reisen.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 20, Restplätze auf Anfrage

Leitung: Dr. Kirsten Mattern, Dr. Michael Brenscheidt
In Kooperation mit: Ballettfreunde Dortmund e. V.
Prog.-Nr. 5-24-041-p
Ab € 1210,–

Italien
25.04.–
02.05.24

Frühling im Süden – Lido di Jesolo • Venedig • Ljubljana • Salzburg • Ettal

Venetien liegt im Nordosten Italiens und wird von der Adria, dem Gardasee und den Dolomiten eingerahmt. Als eines der Highlights der Region gilt Venedig. Aufgrund der einzigartigen Bauweise wird die von Kanälen durchzogene Metropole auch „die schwimmende Stadt“ genannt. Die vorgelagerte Insel Murano blickt auf eine lange Tradition der Glasherstellung zurück. Neben langen Stränden hat die Küste Venetiens viele einladende Badeorte wie Lido di Jesolo zu bieten. Als nächste Station der Reise wird Sloweniens Hauptstadt Ljubljana besichtigt. Das Stadtbild wird von vielen Parks und grünen Flussufern sowie dem oberhalb thronenden Laibacher Schloss geprägt. Die Besichtigung der Mozartstadt Salzburg rundet unsere Reise auf den Spuren des Frühlings im Süden ab.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 16.02.24
Leitung: Hartmut Marks
Prog.-Nr. 5-24-038-p
Ab € 1295,–

Italien
06.–10.05.24

Sizilien – Schmelztiegel der Kulturen

Sizilien als größte Mittelmeerinsel ist durch ihre strategisch vorteilhafte Position ein wichtiger Stützpunkt für Seefahrt und Handel gewesen. Immer wieder wurde Sizilien neu erobert und war somit seit 800 v. Chr. unter griechischer, römischer, ostgotischer, arabischer, normannischer und spanischer Herrschaft. Erst 1861 mit der Vereinigung Italiens kam Sizilien zum neuen Königreich Italien. Diese wechselvolle Vergangenheit hat die Architektur, Sprache und Küche beeinflusst und die Insel zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen gemacht.

© pixabay.com

Wir beschäftigen uns auf unserer Reise mit vielen aktuellen Themen: Wie groß ist die Gefahr des Rechtsrucks in Italiens Regierung? Und wie ist die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Anti-Mafia-Bewegung? Des Weiteren entdecken wir Palermo als Ort der Kunst und Kultur – von geschichtsträchtigen Kunstwerken bis hin zu zeitgenössischer Kunst wie der vielvertretenen Street Art.
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.02.24
Als Bildungsurlaub möglich!
Leitung: Silvia Lombardo
Prog.-Nr. 5-24-031-p
Ab € 710,–

Deutschland
09.–12.05.24

Lübeck, Schwerin, Rostock – Backsteingotik, Märchenschlösser und Synagogen

Vielfältige Themenschwerpunkte begegnen uns auf unserer Reise vom Standort Lübeck aus: Imposante Gebäude aus der Zeit der Hanse und die berühmte Backsteingotik begegnen uns vor allem in Lübeck und Rostock. Der Charme des großherzoglichen Mecklenburg-Schwerin zeigt sich u. a. im Schweriner Schloss und in Ludwigslust. Und in Güstrow werden wir Skulpturen von Ernst Barlach bestaunen.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Spuren jüdischen Lebens damals und heute: Die Carlebach-Synagoge in Lübeck, das Max-Samuel-Haus in Rostock oder die Synagoge in Schwerin, wo wir als Gäste am Shabbat-Eingangsgottesdienst teilnehmen dürfen. Gespräch und Begegnungen vor Ort, die uns u. a. die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern vermittelt, runden die vier intensiven Tage ab. Auch ein Gespräch mit dem Beauftragten für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus in Mecklenburg-Vorpommern ist geplant.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldefrist: 22.03.24
Leitung: Paul Blätgen, Gerda E. H. Koch
In Kooperation mit: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen
Prog.-Nr. 5-24-017-p
Ab € 480,–

Deutschland
13.–17.05.24

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute

Zeitgeschichtliches Seminar für junge Menschen
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.03.24
Leitung: N. N.
In Kooperation mit: Karl-Schiller-Berufskolleg Dortmund
Prog.-Nr. 2-24-164-p
Ab € 285,–

Belgien
13.–17.05.24

Brüssel – Das Herz europäischer Politik

In der belgischen Hauptstadt Brüssel schlägt das Herz der Europäischen Union – doch welche Institutionen sind hier beheimatet, welche Aufgaben erfüllen und welche Zuständigkeiten haben sie? Wie werden die deutschen Interessen innerhalb der EU vertreten und welche Möglichkeiten der Einflussnahme hat ein deutsches Bundesland? Wir möchten in Brüssel auf den Spuren der Geschichte der EU gehen, eine Auswahl an Europäischen Institutionen wie das Parlament und die Kommission besuchen, ihre Arbeit kennenlernen und in Gesprächen mit Politiker*innen und Mitarbeiter*innen mehr über aktuelle Herausforderungen erfahren.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 15, Restplätze auf Anfrage
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Daniel Kappel
Prog.-Nr. 5-24-029-p
Ab € 590,–

Lettland
20.–25.05.24

Riga – Geschichte, Gegenwart und Zukunftsperspektiven Lettlands

Lettland war über Jahrhunderte hinweg stets ein „Spielball“ der Großmächte im Ostsee-Raum (Russland, Schweden, Deutschland). Ursprünglich von deutschen Kaufleuten und vom deutschen Ritterorden gegründet, ist die Landeshauptstadt mit ca. 700.000 Einwohnern das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum des Landes. Seit 1997 sind die Altstadt und Neustadt Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Schwerpunktthema des Bildungsseminars ist die Geschichte Lettlands und der Stadt Riga im 20. Jahrhundert bis heute, die geprägt ist durch das Streben nach nationaler Souveränität einerseits

und durch die brutale Terrorherrschaft des Nationalsozialismus und die Sowjetzeit (1945–1990) andererseits. Erst 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion hat die ehemalige sozialistische Sowjetrepublik ihre Unabhängigkeit wiedererlangt. Seit 2004 ist Lettland Mitglied der Europäischen Union und der NATO.

© pixabay.com/Malaku

Das Bildungsseminar besteht aus Vorträgen und Diskussionen, aus Stadtführungen und Führungen durch Museen, Gedenkstätten und andere Erinnerungsorte.
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.03.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Rasa Cigiene
Prog.-Nr. 5-24-037-p
Ab € 815,–

Deutschland
26.–29.05.24

Rassismus und Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart in der „Führerstadt“ Hamburg im Nationalsozialismus
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 17.04.24
Leitung: Rene Sunderbrink
In Kooperation mit: Gesamtschule Brünninghausen
Prog.-Nr. 2-24-143-p
Preis auf Anfrage

Deutschland
27.–31.05.24

Industriekultur im Ruhrgebiet – gestern, heute und morgen
Entdecken Sie die vielen Facetten des Ruhrgebiets: Von vielseitiger Kunst, über abwechslungsreiche Natur bis hin zur beeindruckenden Industriekultur, die als Zeugnis der Stahl- und Kohleindustrie zum lokalen Erbe gehört und in den letzten Jahren einen großen Wandel durchlebt hat. Erkunden Sie die imposanten Zechen- und Industrieanlagen, die heute zum Weltkulturerbe gehören und erfahren Sie mehr über das Leben und die Arbeit der ehemaligen Bergleute und Stahlarbeiter.

© pixabay.com

Das Programm ist mit oder ohne Hotelübernachtung buchbar und bietet ein aktives Erlebnis in der Region rund um die Ruhr.
Tipp: Verlängern Sie Ihren Aufenthalt und erleben Sie am Samstag, 01. Juni, das einzigartige Spektakel „Extraschicht – Nacht der Industriekultur“!
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.03.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Annemarie Reh
In Kooperation mit: VHS Dortmund, ParkAkademie Dortmund
Prog.-Nr. 5-24-025-p
Ab € 350,–

Frankreich
29.05.–02.06.24

Rouen – Die Perle der Normandie

Nicht grundlos wird Rouen als „ville-musée“ bezeichnet. Im Stadtkern zeugen zahlreiche liebevoll restaurierte Patrizier- und Fachwerkhäuser von der Geschichte der Stadt. Auch die Kathedrale ist ein Zeugnis des großartigen Könnens der mittelalterlichen Kirchenkonstrukteure. Rouen ist die Hauptstadt der grünen Normandie, am Ufer der Seine, auf halben Weg zwischen Paris und der Flussmündung in Le Havre. Talabwärts entlang des Flusses wird die wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Bedeutung dieser Lebensader sichtbar.
Die Bilderreise „Die Normandie – Frankreichs grüne Provinz. Vom Tal der Seine zum Mont St. Michel“ von/mit Ralf Petersen dient auch der Vorbereitung auf die Reise. (Di 06.02.24, 19 Uhr, Auslandsgesellschaft, Eintritt frei)
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 29.03.24
In Kooperation: Deutsch-Französische Gesellschaft in der Auslandsgesellschaft, Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg
Leitung: Pascale Gauchard
Prog.-Nr. 5-24-040-p
Ab € 790,–

Deutschland
03.–07.06.24

Aachen, Maastricht und Brüssel – auf den Spuren der EU im Dreiländereck

Im Dreiländereck treffen die Ländergrenzen von Deutschland, Belgien und den Niederlanden aufeinander. Dies bringt einerseits Herausforderungen mit sich, ermög-

© pixabay.com

licht andererseits aber auch Kooperationen und länderübergreifende Zusammenarbeit. Sowohl in Aachen, als auch in Brüssel und Maastricht wurde europäische Geschichte geschrieben – begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der EU!
Mindestteilnehmerzahl: 11, Anmeldefrist: 01.04.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Siebo Janssen
Prog.-Nr. 5-24-024-p
Ab € 620,–

USA
04.–16.06.24

New York und Buffalo – American Lifestyle hautnah erleben. Jubiläumsreise „75 Jahre Auslandsgesellschaft“

The United States of America – Weltmacht, Lifestyle-Ikone und Sehnsuchtsziel vieler Touristen und Einwanderer.
New York, die Metropole an der Ostküste der USA, hat viel zu bieten: von grünen Oasen wie dem Central Park über Hochhäuser wie dem Empire State Building bis hin zu pompösen Brücken wie der Brooklyn Bridge. Im „Big Apple“ haben viele Institutionen mit globalem Einfluss ihren Sitz (z. B. Wall Street oder die UNO). All das und vieles mehr lernen Sie auf der ersten Etappe unserer Reise kennen.

© pixabay.com

In Buffalo, Dortmunds Partnerstadt, erwartet Sie unsere langjährige Kooperationspartnerin, um Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Region zu zeigen. Dabei dürfen die Niagarafälle natürlich nicht fehlen. Sie haben die einzigartige Möglichkeit, den American Way of Living und die amerikanische Herzlichkeit hautnah zu erleben: ein Abendessen mit den typischen Buffalo Wings, der Besuch eines Baseballspiels und ein traditionelles Barbecue mit der Nachbarschaft stehen auf unserem Programm.
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 02.03.24
Leitung: Lynn Engle, Sister City Comitee Buffalo
In Kooperation mit: VHS Dortmund, ParkAkadmie – Forum für Bildung und Begegnung e. V.
Prog.-Nr. 5-24-015-p
Ab € 4550,–

Belgien
07.–09.06.24

Brüssel zu den Europawahlen 2024

Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 26.04.24
In Kooperation mit: Westfälische Kaufmannsgilde e. V.
Prog.-Nr. 5-24-042-p
Ab € 510,–

Deutschland
08.–09.06.24

Celle und die Gedenkstätte Bergen-Belsen

Bergen-Belsen war von April 1943 bis April 1945 ein Konzentrationslager unter der SS-Tarnbezeichnung „Aufenthaltslager“ im Kreis Celle. Bis zur Befreiung des Lagers durch britische Truppen am 15. April 1945 starben in dem KZ mindestens 52.000 Häftlinge aufgrund der Haftbedingungen. Für Tausende war es eine Durchgangsstation zur Ermordung in Vernichtungslagern. Zu den wohl bekanntesten Häftlingen gehören die Schwestern Anne und Margot Frank. Das Dokumentationszentrum KZ Bergen-Belsen wurde 1990 eröffnet und zeigt in einer Dauerausstellung das Geschehen in Bergen-Belsen, Wietzendorf und Oerbke. Durch stetige Forschung und zunehmenden Zugriff auf diverse Archive wurde die Ausstellung 2007 erneuert und erweitert.
Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldefrist: 23.02.24
Leitung: Hanne Tölke, Georg Deventer
In Kooperation mit: Förderverein Gedenkstätte Steinwache / Internationales Rombergpark-Komitee e. V.
Prog.-Nr. 5-24-027-p
Ab € 195,–

Luxemburg
10.–14.06.24

Auf den Pfaden der EU

Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldefrist: 29.05.24
Leitung: Ole Krafft
Prog.-Nr. 5-24-045-p
Preise auf Anfrage

Polen
17.–21.06.24

Krakau und die Gedenkstätte Auschwitz

Das Stadtbild von Krakau ist geprägt von geschichtsträchtigen Bauten und steht seit 1978 als UNESCO-Weltkulturerbe unter Denkmalschutz. Im jüdischen Viertel Kazimierz sind noch heute die Spuren vergangener Tage zu sehen, aber auch das heutige jüdische Leben wird durch zahlreiche Synagogen

© pixabay.com

und Restaurants mit jüdischer Küche widergespiegelt.
Beim Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau wird das fürchterliche Ausmaß des Holocausts und die Unmenschlichkeit der Akteure erneut verdeutlicht und unterstreicht die Wichtigkeit des Gedenken und Erinnern gegen das Vergessen.
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 05.04.24
Leitung: Mateusz Matuszyk
Prog.-Nr. 5-24-043-p
Ab € 680,–

Deutschland
01.–05.07.24

Begegnungsseminar: ParkAkademie Dortmund – Jahresringe Dresden
XXX. Gesprächsrunde
(vorher Hardehausener Dialoge)
Auch in diesem Jahr laden die ParkAkademie Dortmund, Jahresringe Dresden und die Auslandsgesellschaft.de wieder zu Hardehausener Dialogen ein – nun schon zum 30. Mal. In diesem Jahr findet das Seminar in Bovenden bei Göttingen statt.
Eine Woche lang wollen wir uns miteinander über die verschiedensten Themen aus Politik, Wirtschaft, Philosophie austauschen.
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.05.24
Leitung: Eckhard Kohle
In Kooperation mit: ParkAkademie Dortmund
Prog.-Nr. 2-24-121-p
Preis auf Anfrage

Estland
01.–06.07.24

Tallinn – Geschichte, Gegenwart und Zukunftsperspektiven Estlands
Estland, der nördlichste und kleinste der drei baltischen Staaten, ist seit dem Ende der Sowjetzeit im Jahre 1991 ein eigenständiger und souveräner Staat, seit 2004 Mitglied der Europäischen Union und seit 2011 Mitglied der Eurozone. Während in den weiten und dünn besiedelten Landgebieten die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, hat sich Tallinn als Hauptstadt des Landes zu einer modernen Metropole entwickelt. Die in den letzten Jahren entstandenen hypermodernen Stadtviertel am Rande des Stadtzentrums stehen in augenfälligem Kontrast zu der weitgehend

© pixabay.com

erhaltenen, reizvollen mittelalterlichen Innenstadt, die sich zu einem bedeutenden Touristenziel im Nordosten Europas entwickelt hat. Estland gilt als eines der Pionierländer des eGovernment und der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Kaum ein anderes Land in Europa hat die Digitalisierung seiner öffentlichen Verwaltung so weit vorangetrieben wie Estland. Die Grundprinzipien dieses Systems sollen in dem Seminar dargestellt werden. Daneben soll die Geschichte des Landes und der Stadt besprochen werden. Schwerpunkt sollen dabei das 19. und 20. Jahrhundert und die Sowjetzeit sein. Abgerundet wird das Programm durch Stadtführungen, Museumsbesuche und Exkursionen in die nähere Umgebung der Stadt.
Mindestteilnehmerzahl: 12, Anmeldefrist: 19.04.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Rasa Cigiene
Prog.-Nr. 5-24-036-p
Ab € 830,–

Großbritannien 08.–17.08.24

Südengland und Irland – Kulturelles Erbe, grüne Landschaften und jüdische Spuren

Südengland und Irland haben eins gemeinsam: ein beeindruckendes kulturelles und geschichtliches Erbe. Die Landschaften sind geprägt von grüner Natur, weichen Hügelketten, schroffen Felsen und Klippen, historischen Orten, urigen Dörfern, verwunschenen Parks und Gärten und sagenumwobenen Monumenten. Die jüdische Geschichte unterscheidet sich in den beiden Ländern aber stark: Erstmals im 19. Jahrhundert kamen jüdische Einwanderer nach Irland. Bis heute ist die irische Bevölkerung größtenteils katholisch. In Südengland reicht die jüdische Geschichte auf das 11. Jahrhundert zurück. Die Besichtigung der Synagogen in Canterbury und Bristol gewähren einen Einblick in das jüdische Leben heutzutage.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 22, Anmeldefrist: 03.06.24
Leitung: Gerda E. H. Koch, Paul Blätgen
In Kooperation mit: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Recklinghausen und Dortmund)
Prog.-Nr. 5-24-018-p
Ab € 2350,–

Niederlande
19.–23.08.24

Amsterdam – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Die niederländische Hauptstadt und Fahrrad-Metropole Amsterdam hat vieles zu bieten: verwinkelte Gassen, große Einkaufsstraßen, urige Cafés und moderne Museen. Dank ihrer vielen Grachten kann man die Stadt nicht nur zu Fuß, sondern auch vom Wasser aus entdecken. Während unserer Reise wollen wir diese facettenreiche Großstadt aus verschiedenen Winkeln betrachten – sowohl die Themen Nachhaltigkeit, Mode und Kunst, bei denen die Niederländer vielmals Vorreiter sind, als auch die Geschichte Amsterdams stehen auf dem Programm. Bei einer geführten Tour durch das Rotlichtviertel mit Museumsbesuch und einem Gespräch mit einer ansässigen, gemeinnützigen Organisation beleuchten wir das Phänomen des Rotlicht-Tourismus und dessen Schatten.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 18, Anmeldefrist: 07.06.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Ole Krafft
Prog.-Nr. 5-24-028-p
Ab € 880,–

Belgien
26.–30.08.24

Europaseminar in Brüssel für junge Menschen

Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 15.06.24
Leitung: N. N.
In Kooperation mit: Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn
Prog.-Nr. 2-24-112-p
Preis auf Anfrage

Deutschland
26.–30.08.24

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute

Zeitgeschichtliches Seminar für junge Erwachsene
Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldefrist: 15.06.23
Leitung: N. N.
In Kooperation mit: Gesamtschule Gänsewinkel Schwerte
Prog.-Nr. 2-24-165-p
Preis auf Anfrage

Frankreich
08.–13.09.24

110 Jahre Erster Weltkrieg in Frankreich

Der Erste Weltkrieg fand von 1914 bis 1918 statt und begann mit der Kriegserklärung des Deutschen Reichs gegenüber dem russischen Zarenreich am 1. August 1914.
Involviert waren auf der einen Seite die „Mittelmächte“ (Deutsches Kaiserreich, Österreich-Ungarn, Osmanisches Reich und Königreich Bulgarien) und auf der anderen Seite die Alliierten, zu denen Frankreich, Großbritannien, Russland, Italien, Japan und die USA gehörten. In diesem verherenden Krieg, der am 11. November 1918 im Wald von Compiègne endete, verloren etwa 17 Millionen Menschen ihr Leben. 2024 jährt sich der Kriegsausbruch zum 110. Mal – dies nehmen wir zum Anlass, uns auf dessen Spuren zu begeben und Schauplätze, Monumente und Denkmäler in Frankreich und Belgien aufzusuchen.
Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 01.06.24
Leitung: Kristina Mauer
In Kooperation mit: Erwachsenenbildung der Ev. Kirchenkreis Niederberg
Prog.-Nr. 5-24-022-p
Preis auf Anfrage

Deutschland, Österreich
08.–14.09.24

Salzkammergut – Europäische Kulturhauptstadt 2024

Das Salzkammergut könnte landschaftlich kaum abwechslungsreicher sein: lebendige Städtchen, märchenhafte Schlösser, türkisblaue Seen, tosende Bäche und beeindruckende Gebirgszüge. Das Gebiet in den österreichischen Alpen erstreckt sich über die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Steiermark und hat seinen Namen dem hohen Salzvorkommen zu verdanken.

© pixabay.com

Aufgrund der Vielfalt an Kunst, Kultur und dem historischen Erbe wurden das Salzkammergut und der Kurort Bad Ischl zur europäischen Kulturhauptstadt 2024 gekürt. Konzerte, Kunstausstellungen und Projekte verwandeln die Region ein ganzes Jahr lang in eine bunte Bühne.
Mindestteilnehmerzahl: 22, Anmeldefrist: 03.06.24
Leitung: Hartmut Marks, Paul Blätgen
Prog.-Nr. 5-24-023-p
Ab € 1090,–

Frankreich
16.–20.09.24

Europaseminar in Straßburg für junge Erwachsene

Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.07.24
Leitung: N. N.
In Kooperation mit: Gesamtschule Gartenstadt Dortmund
Prog.-Nr. 2-24-162-p
Preis auf Anfrage

Polen
23.–27.09.24

Krakau und die Gedenkstätte Auschwitz

Das Stadtbild von Krakau ist geprägt von geschichtsträchtigen Bauten und steht seit 1978 als UNESCO-Weltkulturerbe unter Denkmalschutz. Im jüdischen Viertel Kazimierz sind noch heute die Spuren vergangener Tage zu sehen, aber auch das heutige jüdische Leben wird durch zahlreiche Synagogen und Restaurants mit jüdischer Küche widergespiegelt.

© pixabay.com

Beim Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau wird das fürchterliche Ausmaß des Holocausts und die Unmenschlichkeit der Akteure erneut verdeutlicht und unterstreicht die Wichtigkeit des Gedenken und Erinnern gegen das Vergessen.
Mindestteilnehmerzahl: 20. Anmeldefrist: 01.06.24
Leitung: Mateusz Matuszyk
Prog.-Nr. 5-24-044-p
Ab € 680,–

Albanien
02.–09.10.24

Albanien – Kultur, Natur und Tradition

Albanien bietet eine Vielzahl an Kulturschätzen, historische Altstädte und abwechslungsreiche Natur von Gebirgen über Täler und Seen bis hin zu atemberaubenden Stränden. Das „Land der Adler“ liegt auf der osteuropäischen Balkaninsel und grenzt an die Adria und das Ionische Meer. Der Badeort Golem und die „Stadt der tausend Fenster“ Berat sind die zwei Standorte unserer Reise.

© pixabay.com

Mindestteilnehmerzahl: 20, Anmeldefrist: 03.07.24
Leitung: Hartmut Marks
Prog.-Nr. 5-24-039-p
Ab € 1480,–

Deutschland
07.–11.10.24

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute

Zeitgeschichtliches Seminar für junge Erwachsene
Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldefrist: 15.07.24
Leitung: N. N.
In Kooperation mit: Anne-Frank-Gesamtschule Dortmund
Prog.-Nr. 2-24-182-p
Preis auf Anfrage

Spanien
07.–11.10.24

Barcelona – Städtepartnerschaft hautnah erleben

Barcelona – in der Hauptstadt Kataloniens treffen Moderne und Geschichte aufeinander. Die Hafenstadt am Mittelmeer hat vieles zu bieten: historische Bauwerke, moderne Architektur, mediterraner Flair an der Hafenpromenade und spanisches Temperament, das in den Tapas-Bars und Flaniermeilen wie „La Rambla“ zu spüren ist. Auf unserer Reise durchwandern wir die Geschichte der Stadt und sprechen über aktuelle Themen wie die katalonische Autonomiebewegung und das Städtebauprojekt der Superblocks.
Im Fokus der Reise steht ebenfalls die Städtepartnerschaft zwischen Barcelona und Köln, die seit 1984 besteht. Diese Partnerschaft hat viele Kooperationen im Bereich von Kunst, Kultur, Musik und Sport hervorgebracht. Bis heute wird die Verbindung gelebt und durch diesen Besuch erneut gefestigt.
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.07.24
Als Bildungsurlaub möglich!
Leitung: Rafa Heberling
In Kooperation mit: Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Barcelona e. V.
Prog.-Nr. 5-24-034-p
Ab € 620,–

Deutschland
12.–18.10.24

Dresden – Bytom – Auschwitz – Breslau – Cottbus

Leitung: Paul Blätgen, Gerda E. H. Koch
In Kooperation mit: GCJZ Recklinghausen
Prog.-Nr. 5-24-019-p
Ab € 1090,–

Irland
14.–18.10.24

Dublin – Irlands kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum

Das Stadtbild von Irlands Hauptstadt ist geprägt von geschichtsträchtigen Bauten wie dem Dublin Castle, mittelalterlichen Kirchen wie der St. Patrick‘s Cathedral. Die urigen Pubs und rustikalen Restaurants laden dazu ein, die irische Gastfreundschaft hautnah zu erleben. Viele traditionelle Spezialitäten wie Irish Stew und Guinness-Bier sind dort nicht mehr wegzudenken. Begeben Sie sich mit uns auf eine Zeitreise durch Dublins wechselvolle Geschichte, die von der Herrschaft der Wikinger über den irisch-englischen Unabhängigkeitskampf und den Nordirlandkonflikt bis hin zu aktuellen Herausforderungen des Brexits reicht.
Mindestteilnehmerzahl: 17, Anmeldefrist: 15.07.24
Als Bildungsurlaub möglich.
Leitung: Ulrich Sawitzki
Prog.-Nr. 5-24-033-p
Ab € 850,–

Belgien
21.–25.10.24

Brüssel – Das Herz europäischer Politik

In der belgischen Hauptstadt Brüssel schlägt das Herz der Europäischen Union – doch welche Institutionen sind hier beheimatet, welche Aufgaben erfüllen und welche Zuständigkeiten haben sie? Wie werden die deutschen Interessen innerhalb der EU vertreten und welche Möglichkeiten der Einflussnahme hat ein deutsches Bundesland? Wir möchten in Brüssel auf den Spuren der Geschichte der EU gehen, eine Auswahl an Europäischen Institutionen wie das Parlament und die Kommission besuchen, ihre Arbeit kennenlernen und in Gesprächen mit Politiker*innen und Mitarbeiter*innen mehr über aktuelle Herausforderungen erfahren.
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.07.24
Als Bildungsurlaub (auch in NRW) möglich!
Leitung: Siebo Janssen
Prog.-Nr. 5-24-030-p
Ab € 590,–

Italien
21.–25.10.24

Sizilien – Schmelztiegel der Kulturen

Sizilien als größte Mittelmeerinsel ist durch ihre strategisch vorteilhafte Position ein wichtiger Stützpunkt für Seefahrt und Handel gewesen. Immer wieder wurde Sizilien neu erobert und war somit seit 800 v. Chr. unter griechischer, römischer, ostgotischer, arabischer, normannischer

und spanischer Herrschaft. Erst 1861 mit der Vereinigung Italiens kam Sizilien zum neuen Königreich Italien. Diese wechselvolle Vergangenheit hat die Architektur, Sprache und Küche beeinflusst und die Insel zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen gemacht.

© pixabay.com

Wir beschäftigen uns auf unserer Reise mit vielen aktuellen Themen: Wie groß ist die Gefahr des Rechtsrucks in Italiens Regierung? Und wie ist die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Anti-Mafia-Bewegung?
Des Weiteren entdecken wir Palermo als Ort der Kunst und Kultur – von geschichtsträchtigen Kunstwerken bis hin zu zeitgenössischer Kunst wie der vielvertretenen Street Art.
Mindestteilnehmerzahl: 15, Anmeldefrist: 15.07.24
Als Bildungsurlaub möglich!
Leitung: Silvia Lombardo
Prog.-Nr. 5-24-032-p
Ab € 710,–

Frankreich, Europa
14.–16.11.24

Europaseminar in Straßburg für junge Erwachsene

Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldefrist: 15.09.24
Leitung: Pascale Gauchard
In Kooperation mit: Deutsch-Französische Gesellschaft, verschiedene Schulen aus der Region
Prog.-Nr. 2-24-160-p
Preis auf Anfrage

Frankreich
28.11.–01.12.24

Straßburg und das Elsass im Advent

Nicht nur die einzigartige Lage direkt an der deutsch-französischen Grenze, auch die europäischen Institutionen, die dort ihren Sitz haben und die gut erhaltene Altstadt machen die Einzigartigkeit von Straßburg aus. Das Stadtbild ist geprägt durch malerische Gassen, historische Fachwerkhäuser und kleine Kanäle im Viertel „La Petite France“ und imponiert mit futuristischen Bauten im Europaviertel. Im Advent werden Straßburg und die umliegenden Ortschaften prunkvoll geschmückt

© pixabay.com

und das gesamte Elsass verwandelt sich in eine Kulisse aus funkelnden Lichtern.
Mindestteilnehmerzahl: 24, Anmeldefrist: 20.09.24
Leitung: Hartmut Marks, Paul Blätgen
Prog.-Nr. 5-24-020-p
Ab € 570,–

Wenn man in einem anderen Land unter normalen Bedingungen lebt, zur Schule geht oder arbeitet, kann man eine andere Gesellschaft in allen ihren Facetten kennen lernen. Diese Möglichkeit bietet der High-School-Aufenthalt in Buffalo, den die Auslandsgesellschaft.de seit vielen Jahren durchführt.

USA
20.08.–
07.12.24

High-School-Besuch in Buffalo USA 2024

Die Jugendlichen fliegen gemeinsam nach New York und besichtigen die ersten fünf Tage mit unserem Kooperationspartner Daniel Scanlon die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend reisen sie gemeinsam nach Buffalo. Während der vier Monate besuchen die Jugendlichen eine private High-School und nehmen am gemeinsamen Ausflugs- und Freizeitprogramm teil. Die Teilnehmerinnen erhalten somit eine einzigartige Möglichkeit in das amerikanische Leben einzutauchen und lernen so Kultur, Land und Leute kennen.

Anmeldeverfahren:
Bitte sprechen Sie uns an – wir senden Ihnen die erforderlichen Formulare zu. Die Teilnahme am Programm kann erst nach verbindlicher Zusage einer Gastfamilie und der jeweiligen Schule erteilt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Anpassungsfähigkeit, Flexibilität, notwendiger Reifegrad
- Nach den Sommerferien 2024: Schülerinnen und Schüler der 10. (G 8) bzw. der 11. Klasse (G 9)
- Gute Englischkenntnisse und einen Notendurchschnitt in den Hauptfächern von mind. 2,5
- Wohnort in Dortmund. Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Wohnorten können teilnehmen, wenn es noch freie Plätze gibt.

Bitte klären Sie vor der Anmeldung, ob eine Beurlaubung seitens der deutschen Schule möglich ist!

Anmeldefrist: 12.01.24
Leitung: Lynn Engle
In Kooperation mit: Buffalo-Dortmund Sister City Committee
€ 7199,–

Gastfamilienprogramm

In Buffalo werden die Jugendlichen von ihren Gastfamilien und unserer Kooperationspartnerin Lynn Engle empfangen. Die Anzahl der verfügbaren Plätze hängt jedes Jahr individuell von der Anzahl der teilnehmenden Gastfamilien und verfügbaren Schulplätzen in Amerika ab. Die Schulgebühren werden direkt an die jeweilige High-School gezahlt und liegen zwischen 2000 und 2500 $. Die Zuteilung der Schule ist abhängig vom Wohnort der Gastfamilie und kann nicht beeinflusst werden.
Prog.-Nr. 5-24-008

Mädcheninternat „Buffalo Seminary“

In Buffalo werden die Mädchen von den Hausmüttern des „Buffalo Seminarys“ und unserer Kooperationspartnerin Lynn Engle empfangen. Das Buffalo Seminary ist eine traditionsreiche Privatschule für Mädchen, die 1851 gegründet wurde. Die jahrelange Erfahrung mit internationalen Schülerinnen, kleine Klassen und das kreative Engagement der Lehrkräfte und des Betreuungsteams ermöglichen ein aktives Kennenlernen des speziellen amerikanischen „High-School-Spirit“ in einer einzigartigen Umgebung. Die Schule liegt in „Elmwood Village“ – einem historischen Vorort von Buffalo, in dem es viele Shops, Restaurants und Cafes gibt. Die überschaubare Anzahl von ca. 180 Schülerinnen macht den Unterricht zu einer außergewöhnlich positiven Erfahrung. Die Mädchen werden in komfortablen und gemütlich eingerichteten Häusern wohnen, die nur ein paar Schritte zu Fuß entfernt vom 100 Jahre alten Schulgebäude liegen. Hier leben sie in familiären Schulwohngemeinschaften: 6–7 Schülerinnen mit ihren Hauseltern bzw. ihrer Hausmutter. Die Schulgebühren in Höhe liegen bei 4350 $ und werden direkt an die Schule gezahlt.
Prog.-Nr. 5-24-007

© pixabay.com/tama66

Gleichaltrige in einem anderen Land kennen lernen, vor Ort in der Gastfamilie leben, eine andere Kultur entdecken. Und dann selber Gastgeber*in sein, die eigene Kultur/das eigene Umfeld mit den externen Augen der Gäste neu entdecken. Diese wertvolle Erfahrung bieten die Jugendaustauschprogramme der Auslandsgesellschaft.de.

USA Sommerferien 2024–2025

Deutsch-AmerikanischerJugendaustausch Dortmund-Buffalo

Für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren

In Zusammenarbeit mit dem „Buffalo-Dortmund Sister City Committee“ in Buffalo, Dortmunds amerikanischer Partnerstadt, organisiert die Auslandsgesellschaft.de seit vielen Jahren diesen 3-wöchigen Jugendaustausch.

In den Sommerferien 2024 kommen die Jugendlichen aus Buffalo nach Dortmund und nehmen gemeinsam mit ihren deutschen Austauschschülern am Ausflugs- und Besichtigungsprogramm teil. In den Sommerferien 2025 findet der Gegenbesuch in Buffalo statt. Auf dem Programm stehen Ausflüge nach New York und Toronto, zu den Niagarafällen und in einen Vergnügungspark. Während des Aufenthalts sind die Jugendlichen jeweils in deutschen bzw. amerikanischen Gastfamilien untergebracht. Auf diese Weise tauchen sie in die Kultur ein und lernen Land und Leute kennen.

Jugendliche, die 2024 einen amerikanischen Gastschüler aufgenommen haben, werden bei der Vergabe der Plätze für den Gegenbesuch priorisiert. Nach Möglichkeit wird der Austausch-

partner aus 2024 für den Aufenthalt in Buffalo in 2025 beibehalten.
Mindestteilnehmerzahl: 13, Maximalteilnehmerzahl: 15
Leitung: Lynn Engle
In Kooperation mit: Buffalo-Dortmund Sister City Comitee
Prog.-Nr. 5-24-001
Ab € 395,–

Frankreich
08.–11.04.24

Amiens – Dortmunds französische Partnerstadt
Auf dem Programm stehen die Kathedrale und die Altstadt, Les Hortillonnages und La Maison de Jules Verne. Geplant sind auch Ausflüge zur Küste sowie zu einer Gedenkstätte des 1. Weltkriegs.
Mindestteilnehmerzahl: 47, Anmeldefrist: 25.09.24
Leitung: Andrea Seyb
In Kooperation mit der Martin-Luther-King-Gesamtschule Dortmund.
Prog.-Nr. 5-24-014-p
Ab € 310,–

Eurodesk Dortmund

Seit Mai 2014 ist die Auslandsgesellschaft.de e. V. Eurodesk-Partner und Beratungsstelle für Dortmund und Umgebung. Ob Freiwilligendienst, Work & Travel, Workcamp oder Au Pair in Spanien, Neuseeland oder China – bei Eurodesk informieren wir junge Leute kostenlos, neutral und trägerübergreifend über Wege und Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, und beraten Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, über nationale und europäische Förderprogramme.

Weitere Informationen zu den Programmen finden Sie unter: www.rausvonzuhaus.de und www.europa.eu/youth.

Ansprechpartnerin für Eurodesk: Carina Metzler, metzler@auslandsgesellschaft.de, Tel. 0231 838 00 33
Beratungstermine nach Vereinbarung

Gerne beraten wir Sie im Rahmen unserer Reihe **„Wege ins Ausland – Informationsveranstaltung für junge Menschen“**. Ob in Präsenz oder online, die Veranstaltung gibt Ihnen gebündelt alle Informationen und bietet darüber hinaus Raum für individuelle Fragen und persönlichen Austausch.
Anmeldung erbeten: metzler@auslandsgesellschaft.de

In diesem Halbjahr beteiligen wir uns an:

Nach der Schule ins Ausland, Vortrag im Rahmen der Dortmunder Hochschultage: Carina Metzler, Eurodesk Dortmund, Dienstag, 17.01.24, 14:00 Uhr, TU Dortmund, Rudolph-Chaudoire-Pavillon Campus Süd.
Die Dortmunder Hochschultage finden in diesem Jahr am 17. und 18.01. statt. Infos: www.dortmunder-hochschultage.de

Deutsch-Französische Studien- und Berufsmesse, Dienstag, 20.02.24, 9:30–13:00 Uhr, Beisenkamp Gymnasium Hamm, Eintritt frei

JugendBildungsmesse Dortmund, Samstag, 08.06.24, 10:00–16:00 Uhr, Leibniz-Gymnasium Dortmund, Kreuzstr. 163, DO, Eintritt frei

Freiwilligendienst: Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Für viele ist es ein Traum: Ein Jahr fremde Luft schnuppern, in einem europäischen Land der eigenen Wahl zu leben und zu arbeiten, um so eine andere europäische Kultur kennen zu lernen. Die Auslandsgesellschaft.de e. V. macht diesen Traum möglich: 18- bis 30-Jährige können am Europäisches Solidaritätskorps, ehemals Europäischer Freiwilligendienst (EFD), teilnehmen. Das Spektrum der Projekte und Bereiche ist groß: Bildung, Kreativität und Kultur, Gesundheit, Integration, Inklusion und Umwelt- und Naturschutz. Außerdem ist die Auslandsgesellschaft.de e. V. seit 2003 Aufnahmeorganisation für Europäische Freiwillige.
Länder: Mitgliedsstaaten der EU und einige weitere.
Ansprechpartner zum Europäischen Solidaritätskorps:
Dirk Schubert,
schubert@auslandsgesellschaft.de, Tel. 0231 838 00 53

Freiwilligendienste

Bei einem Freiwilligendienst engagiert ihr euch für eine bestimmte Zeit in einer Einrichtung, Organisation oder in einem Projekt im Ausland und macht dabei erste Erfahrungen in der Berufswelt. Freiwilligendienste können von wenigen Wochen bis zu 24 Monate dauern. Sie sind oft eine sinnvolle Überbrückung zwischen der Schulzeit und der Berufsausbildung bzw. dem Studium und bieten die Möglichkeit, umfassende Erfahrungen in einem Gastland zu sammeln. Man unterscheidet zwischen geförderten und nicht geförderten Freiwilligendiensten. Bekannte geförderte Freiwilligendienste sind neben dem Europäischen Solidaritätskorps der Internationale Jugendfreiwilligendienst, weltwärts und kulturweit. Die Vorlaufzeit von geförderten Freiwilligendiensten ist relativ lang, d. h. ihr solltet euch mindestens 9–12 Monate im Voraus um einen Platz bewerben.

Jobben und Arbeiten im Ausland

Beim Jobben und Arbeiten im Ausland ist es wichtig, zwischen Aushilfs-/Ferienjobs und Arbeitsplätzen (für Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung) zu unterscheiden. Generell ist es für EU-Bürger*innen einfacher in einem Mitgliedsstaat der EU zu arbeiten, da kein Visum nötig ist. Eine bekannte Möglichkeit, für eine Zeit im Ausland zu arbeiten, ist Work & Travel. Bei diesem Programm handelt es sich um eine Mischform aus Arbeiten und Reisen, die euch eine gute Gelegenheit bietet, Land und Leute kennen zu lernen und gleichzeitig eure Reisekasse aufzubessern.

Eine weitere Möglichkeit ist das Jobben im Bereich Natur und Umwelt. Dies ist z. B. über WWOOFen, die Mitarbeit auf Farmen in der ökologischen Landwirtschaft, gegen freie Unterkunft und Verpflegung möglich.

Au Pair

Als Au-pair betreut ihr die Kinder eurer Gastfamilie und helft bei der täglichen Hausarbeit mit. Dafür stellt euch die Familie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld zur Verfügung. Ein Au-pair-Aufenthalt bietet euch folgende Vorteile: ihr lernt eine andere Sprache, seid Teil einer Familie im Ausland, erweitert euren Horizont und sammelt Erfahrungen im Umgang mit Kindern.

Praktikum im Ausland

Ein Praktikum zu machen, das bedeutet, in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern, ohne von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Ein Praktikum im Ausland eröffnet außerdem die Möglichkeit, die spezifischen Arbeits- und Lebensgewohnheiten eines anderen Landes kennen zu lernen und die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern. Allerdings ist zu bedenken, dass Praktika häufig unbezahlt sind und daher recht kostspielig werden können.

Sprachkurse

Um sich in der heutigen Welt verständigen zu können, sind Fremdsprachenkenntnisse hilfreich. Sprachkurse dauern i.d.R. wenige Wochen und werden in verschiedenen Varianten angeboten: Intensivkurse, Sprachurlaub oder in Verbindung mit anderen Programm, wie z. B. Au-pair. Für das Erlernen einer Sprache gibt es keine Altersbegrenzung. Es gibt eine Vielzahl von Sprachkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Einen Sprachkurs könnt ihr sowohl im Inland als auch im Ausland absolvieren.

Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps

Bei einer internationalen Jugendbegegnung treffen sich Gruppen von jungen Leuten zwischen 12 und 30 Jahren aus zwei, drei oder mehreren Ländern für eine bis drei Wochen. Im Vordergrund stehen das gegenseitige Kennenlernen und der interkulturelle Austausch.
Workcamps sind Kurzzeitfreiwilligendienste, bei denen ihr mit anderen jungen Leuten aus verschiedenen Ländern für zwei bis vier Wochen in einer Gruppe zusammen lebt und an einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich arbeitet. Für eure Arbeit bekommt ihr keinen Lohn, sondern erhaltet freie Unterkunft und Verpflegung.

Schulaufenthalte im Ausland

Als Schüler*in einige Zeit im Ausland bei einer Gastfamilie zu verbringen, ist eine Chance und eine Herausforderung zugleich. Ihr könnt viel erleben und Spaß haben, doch es gilt auch, neue Lebenssituationen zu meistern und selbstständige Entscheidungen

zu treffen. Möglichkeiten für einen Schulaufenthalt im Ausland sind der klassische Schüleraustausch oder ein individueller Schulbesuch ohne Rückbesuch für drei bis zwölf Monate.

Studium im Ausland

Für ein Studium im Ausland habt ihr verschiedene Möglichkeiten. Ihr könnt:
1) euer gesamtes Studium im Ausland absolvieren,
2) in Deutschland studieren und einen Studienabschnitt im Ausland verbringen oder
3) ein Studium mit besonderem Auslandsbezug wählen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen unter: www.rausvonzuhaus.de/Wege_ins_Ausland

Auslandsaufenthalte über kommerzielle Anbieter

Manche Programme, wie High School Aufenthalte, Sprachreisen, Praktika und Studium im Ausland, sind über einen kommerziellen Anbieter möglich. Die Auslandsgesellschaft.de kooperiert hierfür mit dem GLS Sprachenzentrum in Berlin.

Planen Sie mit uns Ihre Veranstaltung/Studienfahrt!
Selbstverständlich können Sie auch als Gruppe an allen unseren Angeboten (im Rahmen der verfügbaren Plätze) teilnehmen. Für Gruppen haben wir außerdem spezielle Angebote entworfen, die wir Ihnen an dieser Stelle gerne vorstellen möchten.
Wir entwickeln mit Ihnen ein themenorientiertes Programm und sorgen für die Organisation und Leitung. Einige Beispiele:

Europaseminar in Brüssel oder Straßburg
Blick hinter die Kulissen der EU; europäische Themen, Entscheidungswege und Sichtweisen; Spezialprogramme für junge Erwachsene (ab 16 Jahre).

Berlin – Politisches Zentrum gestern und heute
Berlin im Überblick; Parlamentarismus, Regierung; Schauplätze des geteilten Deutschlands; Berlin-Einführung für junge Erwachsene.

Deutsche Einheit konkret
Seminare in Dresden, Görlitz, Halle/Saale, Weimar, Waren/Müritz etc. Entdecken Sie mit uns den Osten Deutschlands: historischer Wandel, kulturelles Erbe, soziale und wirtschaftliche Perspektiven.

Wiederholt sich die Geschichte?
Rechtsextremismus – Antisemitismus – Gewalt
Zweitägige Seminare, Termin und Ort nach Absprache.
Verschiedene Formen der rechtsextremen Szene und deren Gewichtung, Rechtsextremismus und Jugendkultur, die Wurzeln des Rechtsextremismus, der heutige Rechtsextremismus und deutsche Einheit.

Fachstudienreisen und Schulaustausch weltweit
Wir organisieren jede Studienreise mit einem maßgeschneiderten Fachprogramm für Ihre Gruppe. Mit Dortmunds Partnerstädten bestehen langjährige Beziehungen, die eine Vielfalt von Fachprogrammen ermöglichen. Außerdem verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Organisation von Schulpartnerschaften und Austauschprogrammen.

Sprechen Sie uns an!

Studienreisen nach Berlin, Straßburg, Brüssel, Gedenkstätten:
Christian Naber,
naber@auslandsgesellschaft.de, Tel. 0231 838 00 30

Bildungsurlaub

Mehrere unserer Studienseminare, gekennzeichnet durch das Bildungsurlaubslogo, können auch im Rahmen des gesetzlich geregelten Bildungsurlaubs besucht werden. Ein Bildungsurlaub ermöglicht Arbeitnehmer*innen mithilfe einer Arbeitsfreistellung von bis zu 5 Tagen pro Jahr die Teilnahme an einem Seminar, im Rahmen dessen sie sich in einer anderen Umgebung intensiv mit einem Thema bzw. einer Problematik auseinandersetzen können. Auf diese Weise kann die politische und persönliche Bildung und Weiterbildung neben dem Beruf individuell gefördert werden.
Wir bieten Studienseminare mit ganz unterschiedlichen Themenschwerpunkten an.
Für Arbeitnehmer*innen aus Nordrhein-Westfalen gilt die Regelung, dass der Seminarort nicht weiter als 500 Kilometer von der Landesgrenze entfernt sein darf. Die Ausnahme bilden Seminare an Gedenkstätten der Opfer des Nazi-Regimes. Mehrmals im Jahr bietet die Auslandsgesellschaft auch hierzu Seminare an. Anerkennungen für Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind ebenfalls möglich, sprechen Sie uns gerne an.

Bildungs- und Teilhabepaket des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:
Die Studienseminare aus unserem Angebot für Schüler*innen sind unter individuellen Teilnahmevoraussetzungen durch das Bildungs- und Teilhabepaket förderungsfähig.

MELANGE
LITERARISCHE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KAFFEEHAUSKULTUR E.V.

Literatur live: Lesungen, Rezitationen, Kabarett, Theater, Chansons. Kleinkunst für die Region.
www.melange-im-netz.de

Veranstaltungen

Internationale Kultur erleben und sich über aktuelle, politische Themen informieren, dafür steht die Auslandsgesellschaft.de. In unterschiedlichen Formaten bieten wir Ihnen die Möglichkeit, gesellschaftlich relevantes Wissen zu erwerben, damit Sie sich sicher an aktuellen Diskussionen beteiligen können und Fake News nicht auf den Leim gehen.

Unser Programmheft soll Ihnen zu Beginn des Jahres lediglich einen ersten Überblick an Veranstaltungen bieten. Wir planen unterjährig weitere Veranstaltungen und werden diese vorher in unserem regelmäßigen Newsletter bekannt geben. Bitte informieren Sie sich jeweils vor der Veranstaltung, ob diese in Präsenz oder Online stattfinden wird. Einige Veranstaltungen mit unseren europäischen Partnerstädten sind ohnehin als Online-Formate geplant, damit wir uns mit den Freundinnen und Freunden vor Ort austauschen können. Sie sind auf der sicheren Seite, wenn Sie sich vorher unter veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de oder unter Tel. 0231 838 00 19 anmelden. Über diese Kanäle kommen wir miteinander ins Gespräch und freuen uns auch über Ihre Anregungen.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Auslandsgesellschaft.de statt, Steinstraße 48, 44147 Dortmund.

Kontakt:
Joris Duffner, Leiter des Europe Direct Zentrums Dortmund
Tel. 0231 838 00 47, duffner@auslandsgesellschaft.de
Claudia Steinbach, Leiterin des Auslandsinstituts,
Tel. 0231 838 00 19, steinbach@auslandsgesellschaft.de

Die Angebote des Instituts für politische Bildung sind mit einem ● gekennzeichnet. Infos auf S. 53

Ganzjährig

Europa ganzjährig

Die EU vor Ort: Stadtrallye zur Europäischen Förderpolitik

Für Schulklassen und Jugendgruppen ab 16 Jahren (20–30 Pers.)
Wieviel Europa steckt in Dortmund? Auch in der Dortmunder Innenstadt ist die EU allgegenwärtig, man muss nur wissen, wo man suchen muss.
In Kleingruppen geht es mit dem Handy auf Schnitzeljagd zu Dortmunder Projekten, die aus den verschiedenen EU-Fördertöpfen finanziert werden. Dabei lernen die Teilnehmer*innen so einiges über die Europäische Kohäsionspolitik.
Start: Auslandsgesellschaft.de (Nordausgang Dortmund Hbf).
Die Rallye kann zu Wunschterminen ganzjährig gebucht werden.
Kontakt: eu-bildung@auslandsgesellschaft.de, Tel.: 0231 838 00 47

Europa ganzjährig

EUre Zukunft – Was beschäftigt Dich und die EU?

Zukunftswerkstatt für Schulklassen und Jugendgruppen ab 16 Jahren (20–30 Pers.)
Wie funktioniert die EU eigentlich? Welche Themen sind momentan auf der Agenda? Und wie kann ich mich selbst in Europapolitik einbringen? Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, eigene Fragen und Ideen zu aktuellen Entwicklungen und der Zukunft Europas einzubringen und diese mit Expert*innen der Europapolitik zu besprechen. Ziel der Veranstaltung ist es, den teilnehmenden Jugendlichen die EU näherzubringen und wie sie selbst an der Gestaltung Europas mitwirken können.
Die Zukunftswerkstatt kann zu Wunschterminen ganzjährig gebucht werden.
Kontakt: eu-bildung@auslandsgesellschaft.de, Tel.: 0231 838 00 47

Ganzjährig Präsenz oder Online

Forum Städtepartnerschaften in NRW

Moderation: Kai Pfundheller
Die Netzwerkstelle Städtepartnerschaften ist ein Forum zur Information und Vernetzung für Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure im Bereich Städtepartnerschaften. Mit dem digitalen

Austauschformat „Forum Städtepartnerschaften NRW“ nimmt die Netzwerkstelle regelmäßig aktuelle Themen der städtepartnerschaftlichen Arbeit und ausgewählte Länder in den Blick. Die Themen und Projekte für das Jahr 2024 sind auf der Website der Netzwerkstelle einsehbar.
Themen, Termine und weitere Infos:
www.staedtepartnerschaftennrw.org

Frankreich
Freitags
19:00 Uhr

Cercle Français. Gesprächskreis in französischer Sprache
Moderation: Odile Brogden, Pascale Gauchard
Freundschaftlicher Gedankenaustausch zwischen Francophones. Der Cercle Français ermöglicht Diskussionen über aktuelle Themen, gemeinsame Unternehmungen, Kontakte zu knüpfen, Menschen mit den gleichen Interessen zu treffen – und das alles auf Französisch.
Termine: 02.02., 01.03., 05.04., 03.05., 07.06., 05.07., 06.09., 04.10., 06.12.2024
Anmeldung erbeten.
Ort: BierCafé West, Lange Str. 42, DO
Eintritt frei

Iberoamerika
freitags
19:30 Uhr

Film in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln
Termine: 26.01., 23.02., 15.03., 26.04., 24.05., 21.06 2024
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Januar

Do 11. Jan.
19:00 Uhr

Infoabend zu Studienreisen 2024 mit Hartmut Marks und Paul Blätgen
Erfahren Sie Details zu den geplanten Reisen, lernen Sie Ihre Mitreisenden sowie Ihre Reiseleiter kennen und schmieden Sie Reisepläne für das kommende Jahr.
Folgende Reisen werden vorgestellt: Magische Nordlichter über Island 03.–07.02.24, Kopenhagen 09.–12.02.24, Ostern in den Chiemgauer Alpen 28.03.–06.04.24, Frühling im Süden 25.04.–02.05.24, Salzkammergut 08.–14.09.24, Albanien 02.–09.10.24, Straßburg und das Elsass im Advent 28.11.–01.12.24
Anmeldung erbeten: kunter@auslandsgesellschaft.de, 0231-838 00 48
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Di 17. Jan.
14:00 Uhr

Nach der Schule ins Ausland
Vortrag im Rahmen der Dortmunder Hochschultage

Referentin: Carina Metzler, Eurodesk Dortmund
Die Dortmunder Hochschultage finden in diesem Jahr am 17. und 18.01. statt.
Mehr Infos www.dortmunder-hochschultage.de
Ort: TU Dortmund,
Rudolph-Chaudoire-Pavillon Campus Süd

Fr 19. Jan.
Ganztags

5. Tag der Städtepartnerschaften

Die Veranstaltung richtet sich seit 2015 an kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure aus Städte- und Vereinspartnerschaftsarbeit in Nordrhein-Westfalen.
Teilnahme nur mit Einladung.
Infos: https://staedtepartnerschaftennrw.org/

Di 23. Jan.
19:00 Uhr

Französischer Filmabend und Galette des Rois

Wir zeigen einen Klassiker des französischen Kinos in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln. An diesem Abend servieren wir die „Galette des Rois“ mit einem Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr. Anmeldung erforderlich:
veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mi 24. Jan.
18:00 Uhr

Nicht ohne meine Kippa!
Buchpräsentation und Lesung

Levi Israel Ufferfilge, Maayan Klaßing und Rachel Etse
Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag.
Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: Antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen aller Art. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute.

Levi Israel Ufferfilge, geboren 1988 in Minden, hat Jüdische Studien und Jiddistik studiert.
Über seine Erfahrungen als sichtbarer Jude schreibt er auf Twitter unter dem Hashtag #juedischinschland und auf Facebook, wo seine Anekdoten eine große Leserschaft haben.

Anmeldung: www.kas.de/westfalen
In Kooperation mit: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Kommende Dortmund
Ort: Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, DO
Eintritt frei

Do 25. Jan
18:30 Uhr

Holocaust-Gedenktag 2024: Die Kinder von Auschwitz

Kinder in Auschwitz: Das ist der dunkelste Fleck deutscher Geschichte. Mindestens 232.000 Säuglinge, Kinder und Jugendliche wurden in das Vernichtungslager deportiert. Nur wenige haben überlebt.
Nach der Befreiung kannten manche weder ihren Namen, ihr Alter, noch ihre Herkunft. Fast alle waren Waisen und sie trauten lange Zeit keinem Menschen mehr. Die überlebenden Kinder waren zwar frei. Aber wie leben nach Auschwitz?
Drei überlebende Kinder von Auschwitz erzählen an diesem Abend ihre Geschichte: Angela Orosz-Richt (Kanada), Władysław Osik (Polen) und Dr. Eva Umlauf (München).
Begrüßung: Thomas Westphal (Oberbürgermeister der Stadt Dortmund), Moderation: Dr. Stefan Mühlhofer (Direktor der Kulturbetriebe der Stadt Dortmund)
Einleitung: Der Journalist und Kurator Alwin Meyer berichtet über seine Begegnungen und Gespräche mit Überlebenden.
Veranstalter: VHS Dortmund, Auslandsgesellschaft.de, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Mahn-und Gedenkstätte Steinwache
Ort: Reinoldisaal, Reinoldistr. 7–9, DO
Eintritt frei

Österreich
Do 25. Jan.
19:00 Uhr

Alma Mahler – Muse mit Krallen

Simone Röbern und Thomas Eicher
Man hat Alma Mahler als eine der exzentrischsten, weiblichsten, intelligentesten Frauen ihrer Zeit bezeichnet, und sie war zweifellos eine Persönlichkeit von so komplexer Natur, dass sie zu einer symbolischen Gestalt in der Geschichte dieses Jahrhunderts wurde. Sie selbst hat sich zur schöpferischen Muse stilisiert, und einige ihrer Zeitgenossen teilen dieses Urteil. Andere sehen in ihr eine herrschsüchtige und sexbesessene

Femme fatale, die ihre prominenten Lebensgefährten ausnutzte.
Die Lesung beleuchtet einige der Facetten dieser „großen Dame“, indem sie den autobiographischen Texten Alma Mahlers Stimmen aus ihrer Umgebung gegenüberstellt. So entsteht ein vielschichtiges Lebensbild mit Licht und Schatten, nachdenklichen und amüsanten Seiten.
In Kooperation mit Melange e. V.
Ort/Anmeldung: Burghof, Mengeder Str. 687, DO, 0231 226 56 43
Eintritt: € 15,–

Februar

Frankreich
Di 06. Feb.
19:00 Uhr

Die Normandie – Frankreichs grüne Provinz – Vom Tal der Seine zum Mont St. Michel

Vortrag: Ralf Petersen

Diese „Bilder-Reise“ in die reizvolle Normandie führt uns zu bekannten und verborgenen Sehenswürdigkeiten der Region und dient der Vorbereitung auf die Studienreise nach Rouen vom 29.05. bis 02.06.24.
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Do 08. Feb.
19:00 Uhr

Phantastische Gesellschaft. Gespräche über falsche und imaginierte Familiengeschichten zur NS-Verfolgung

Immer wieder werden Fälschungen, Betrugsfälle und imaginierte Geschichten bekannt, die im Zusammenhang mit der Shoah und dem Zweiten Weltkrieg wie auch der Erinnerung daran stehen: Christliche Deutsche inszenieren sich öffentlich als – meist jüdische – Verfolgte des Nationalsozialismus oder deren Nachkommen. Häufig wird mit den erfundenen Familiengeschichten politisches Handeln legitimiert, fast immer finden sie ein Publikum, das die imaginierten Geschichten bereitwillig rezipiert. Wie ist dieses Phänomen zu erklären? Und was besagt es über Stand und Perspektiven der Erinnerungskultur?
Der Leipziger Autor Clemens Böckmann und der Berliner Historiker Johannes Spohr gehen diesen Fragen in ihrem Gesprächsband „Phan-

tastische Gesellschaft“ (Neofelis Verlag 2022) nach, den sie an diesem Abend vorstellen.
In Kooperation mit: ADIRA (Antidiskriminierungsberatung und Intervention bei Antisemitismus und Rassismus), Mahn- und Gedenkstätte Steinwache.
Ort: Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Steinstr. 50, DO
Eintritt frei

Fr 16. Feb.
17:00 Uhr

Internationale Reisemesse 2024
Es erwartet Sie ein bunter, geselliger Abend mit Informationen zu unseren Reisezielen und geplanten Studienreisen.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Landestypische Spezialitäten, Snacks und Getränke.
Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Reiseleiterinnen und Reiseleitern kennenzulernen und sich mit anderen Reise-Freundinnen und Reise-Freunden auszutauschen!
Anmeldung/Info: Norena Kunter, 0231 838 00 48, kunter@auslandsgesellschaft.de
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Israel
So 18. Feb.
18:00 Uhr

Von Toledo bis Jerusalem – eine musikalische Reise durch das Judentum
Mit: Esther Lorenz (Gesang)
und Peter Kuhz (Gitarre)
Mit ihrer neuen musikalischen Reise präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum.
Ihr Repertoire umfasst hebräische und sefardische Lieder, Bossa Nova, Bolero Cubano, Jazz Balladen, Swing der zwanziger bis fünfziger Jahre, Lieder von George Gershwin sowie französische, italienische, irische und schottische Chansons und Folksongs.
In Kooperation mit Ev. Kirche Wellinghofen, VHS Dortmund und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund.
Ort: Evangelische Kirche Wellinghofen, An der Kirche 1, DO

Di 20. Feb.
Ganztags

Eurodesk Dortmund bei der deutsch-französischen Studien- und Berufsmesse
Unsere Eurodesk-Mobilitätsberaterin Carina Metzler informiert und berät an diesem Tag unabhängig und kostenlos über die Möglichkei-

ten als junger Mensch Auslandserfahrungen zu sammeln.
Ort: Beisenkamp Gymnasium Hamm
Eintritt frei

März

Fr 01. März
19:00 Uhr

Blondinen bevorzugt. Wenn Diven singen …
Mit Tirzah Haase (Gesang)
und Armine Ghuloyan (Klavier)
An diesem Abend begrüßt Tirzah Haase fünf Schlagerstars: Dalida, Marilyn Monroe, Hildegard Knef, Zarah Leander und Marlene Dietrich. Wissenswertes über Leben, Liebe und Lieder der Diven verknüpft Haase, unterstützt von ihrer versierten Begleiterin Armine Ghuloyan, miteinander. Dafür greift das Duo nicht nur zurück auf einen breiten Fundus gemeinsamer Bühnenarbeit, sondern hat auch einige Songs neu arrangiert und einstudiert.

Ort: Café Orchidee, Mergelteichstr. 40a, DO
Eintritt: € 15,– (Vorverkauf im Café Orchidee, 0231 189 61 49)

Japan
Sa 02. März
16:00 Uhr

Japan- ein Land voller Gegensätze – Tradition und Moderne
Supermodernes Japan in Bildern und Videos – Eindrücke seiner ersten Japanreise, erzählt von Nils Tappe.
Traditionelles Japan mit Teezeremonie mit der Tee-Meisterin der Urasenke Schule Soetsu Mukai
Max. 18 Pers., Anmeldung erforderlich:
veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de,
0231 838 00 19
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mi 06. März

8. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW
Mit afrikanischen Partnern erfolgreich in unruhigen Zeiten!
Infos: https://afrika-wirtschaftsforum-nrw.de
Ort: IHK zu Dortmund, Märkische Str. 120, DO
Eintritt: € 100,–

Italien
Do 07. März
20:00 Uhr

Parole e Musica dall'Italia – Herwarth Böhmer & Band

Konzert anlässlich von: 75 Jahre Deutsch-Italienische Gesellschaft in der Auslandsgesellschaft
Das Spektrum der Band reicht von den eigenen Songs des veröffentlichten Albums „Fin Dove" bis hin zu Liedern der italienischen Cantautori-Szene von Paolo und Giorgio Conte, Francesco de Gregori, Gianmaria Testa, Lucio Dalla und Domenico Modugno.
Es erwarten Sie herzerwärmende Songs, humorig vorgetragen mit sonorer, warmer Stimme, begleitet von einer jazzig und filigran aufspielenden, professionellen Band.

Besetzung: Herwarth Böhmer (Gesang und Saxophon), Jin Urayama (Keyboards), Eric Richards (Kontrabass), Jan Bierther (Gitarre) und Kolja Rötzel (Schlagzeug)
Ort: Domicil, Hansastraße 7–11, DO
Tickets: www.domicil-dortmund.de
Vorverkauf: € 18,– / Abendkasse: € 20,–

Japan
Sa 09. März
14:00 Uhr

13 Jahre nach dem GAU in Fukushima – authentischer Bericht

Yoko Schlütermann informiert über Fukushima 13 Jahre nach dem Supergau und die Einleitung des radioaktiven Wassers ins Meer.
In seinem Vortrag geht Dr. Jürgen Huesmann, IPPNW Regionalgruppe Dortmund der Frage nach „Tritium auch in Europa? Wie gefährlich ist das?" und berichtet über die „unheilvolle Atom-Allianz Russland-Frankreich in Lingen".

In Kooperation mit: IPPNW Regionalgruppe Dortmund
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mo 11. März
19:00 Uhr

Kabarettistinnen in der Weimarer Republik und im Dritten Reich

Vortrag: Dr. Jürgen Nelles, Universität Bonn
In Kleinkunstkellern – wie in der „Katakombe" und im „Kabarett der Komiker" in Berlin oder in der Münchner „Pfeffermühle" – haben Wort-

akrobatinnen mit Parodien, Satiren und Flüsterwitzen versucht, das „Dritte Reich“ zu verhindern, dann zu bekämpfen und schließlich zumindest zu überleben (was nicht allen gelungen ist).
Ohne christliche und jüdische Künstlerinnen wie Blandine Ebinger, Dorothea Gerson, Ursula Herking, Trude Hesterberg, Liesl Karlstadt, Trude Kolmann, Erika Mann, Lucie Mannheim, Isa Vermehren, Claire Waldoff u. a. müsste die Kabarettgeschichte umgeschrieben werden.
In Kooperation mit: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e. V., Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
und VHS Dortmund
Ort: VHS Dortmund, Kampstr. 47, DO

Mi 13. März
19:00 Uhr

Ungarischer Filmabend
Ort. Auslandsgesellschaft
Eintritt frei

April

Do 04. April
19:00 Uhr

Der Völkermord an den Sinti und Roma und die Bundesrepublik. Der lange Weg zur Anerkennung 1949–1990
Vortrag: Dr. Sebastian Lotto-Kusche, Institut für Geschichtswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin
In diesem Vortrag geht um Anerkennung in zweierlei Hinsicht: die Akzeptanz der Verbände der Sinti und Roma als legitime Gesprächspartner der Bundesregierung sowie die Bewertung der „NS-Zigeunerverfolgung“ als „rassisch“ motiviertes Verbrechen in Politik und Wissenschaft.
Erst in den 1980er Jahren begann mit der Anerkennung der Sinti und Roma als Gesprächspartner durch Bundeskanzler Helmut Schmidt auch die Erforschung des NS-Massenverbrechens.
Kooperationspartner/Ort: Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Steinstr. 50, DO

Mi 10. April
18:30 Uhr

36. Bürgerforum – Nord triff Süd
Junge Leute engagieren sich in Dortmund
Veranstaltung anlässlich von „75 Jahre Auslandsgesellschaft“
In der Reihe „Nord trifft Süd“ haben engagierte

Gruppen und Vereine aus den verschiedenen Stadtteilen das Wort. Die Veranstaltung gibt somit Bürgerinnen und Bürgern die Chance, alltägliche und besondere Projekte in Dortmund kennenzulernen.
Berichte der Reihe „Nord trifft Süd“:
https://www.planerladen.de/buergerforum.html
Anmeldung:
veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de,
0231 838 00 19
Mit Unterstützung von: MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund
In Kooperation mit: Planerladen gGmbH
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Israel
Do 11. April
19:00 Uhr

Mein Israel und ich – entlang der Road 90
Ein außergewöhnlicher Roadtrip durch Israel und die palästinensischen Gebiete. Vortrag: Dr. Nicola Albrecht
Die ZDF-Korrespondentin Nicola Albrecht nimmt uns mit auf eine einzigartige Reise: auf der Road 90 von der libanesischen Grenze bis ans Rote Meer. Außerdem erzählt sie, wie es ist, mit der eigenen Familie im Krisengebiet zu leben und spricht über die aktuelle politische Lage im Heiligen Land sowie den zunehmenden Antisemitismus in Deutschland.
Anmeldung erbeten: https://vhs.dortmund.de/
(Veranstaltung 24-51305)
In Kooperation mit: VHS Dortmund, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund.
Ort: VHS Dortmund, Kampstr. 47, DO

Israel
Do 11. April
19:00 Uhr

Dass ich nicht lache! Ephraim Kishon
Mit Kriszti Kiss
Ephraim Kishon (1924–2005), ein Israeli ungarischer Herkunft, zählt zu den bedeutendsten Satirikern des 20. Jahrhunderts. Er schrieb zumeist Kurzgeschichten, aber auch Theaterstücke und Drehbücher, arbeitete in Israel und in der Schweiz. Respektlose Situationskomik, hintergründige Ironie und ein scharfer Blick für die kleinen menschlichen Schwächen gehen bei Kishon eine unvergleichliche Mischung ein, die ihn als Humoristen von hohem Rang ausweist.
In Kooperation mit Melange e. V.
Ort: Burghof, Mengeder Str. 687, DO
Eintritt: € 15,– (Vorverkauf im Burghof,
0231 226 56 43)

Nepal
Fr 12. April
19:00 Uhr

Nepal – Das Dach der Welt
Vortrag: Dori Rindle (Ganesh Nepalhilfe e. V.)
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mi 17. April
17:45 Uhr

Erlebnis Europäisches Parlament: interaktive Entdeckungsreise in die Europapolitik
Interaktive Entdeckungsreise in die Europapolitik. Nach einem einführenden Kurzvortrag von Martin Mödder, Team Europe Direct Rednerpool und Büroleiter des Europa-Punkts in Bonn schlüpfen die Teilnehmer*innen in ein digitales Rollenspiel und stimmen wichtige EU-Gesetze ab. In der Simulation werden die Entscheidungsprozesse im Europäischen Parlament sowie die Abläufe im Zentrum der Europäischen Politik deutlich.
Für die Teilnahme wird ein Smartphone benötigt.
In Kooperation: Stadt Dortmund, VHS Dortmund
Ort: VHS der Stadt Dortmund, Kampstr. 47, DO
Eintritt frei

EUROPE DIRECT Dortmund

Mi 17. April
19:00 Uhr

Ungarischer Filmabend
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Niederlande
Sa 20. April

75 Jahre Deutsch-Niederländische Gesellschaft
Programm auf Anfrage
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mi 24. April
17:45 Uhr

Hier steckt Europa drin – Stadttour zu EU-Förderprojekten in Dortmund
Durch die Dortmunder Innenstadt geht es auf die Suche nach Projekten, die aus den verschiedenen EU-Fördertöpfen finanziert werden. Auch wenn EU-Förderung zunächst nach viel Bürokratie und Aufwand klingt, wird bei der Stadttour schnell deutlich, was die Europäische Union damit ganz konkret vor Ort bezwecken will. Am Ende wissen die Teilnehmer*innen so einiges über die EU-Förderpolitik, die verschiedenen Fördertöpfe der EU und wie das Geld schließlich in Dortmund ankommt.
In Kooperation mit Stadt Dortmund, VHS Dortmund.
Ort: Volkshochschule der Stadt Dortmund, Kampstr. 47, DO
Eintritt frei

EUROPE DIRECT Dortmund

Sa 27. April
17:00 Uhr

Kroatischer Liederabend
Ort: Auslandsgesellschaft.de
Eintritt frei

Mai / Juni

So 05. Mai
Ganztags

DORTBunt.city-Stadtfest
Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Stadtfest.

Mo 06. Mai
17:45 Uhr

Europawissen gefragt!
Das Pubquiz rund um die EU
Wie viele Amtssprachen gibt es in der EU? Welches Land ist der größte Nettozahler? Und was bedeuten eigentlich die zwölf Sterne auf der EU-Flagge? Wer Lust hat, sein Europawissen zu testen und sich dabei mit anderen Teams zu messen, ist herzlich zum EU-Pubquiz im „The Londoner“, Sonnenstr. 74, 44139 Dortmund eingeladen. Gemeinsam rätseln, Spaß haben und etwas Neues über Europa lernen – das alles bei einem Getränk und entspannter Atmosphäre. Neben Ruhm und Ehre gibt es für die besten Teams auch noch tolle Preise zu gewinnen.

EUROPE DIRECT
Dortmund

Kleine Aufwärmübung gefällig: Wer weiß, warum es im Jahr 2024, wie alle fünf Jahre, besonders wichtig ist, sein Europawissen aufzufrischen?
In Kooperation mit: Stadt Dortmund, VHS Dortmund.

Fr 10. –
Sa 11. Mai
Ganztags

DO City unterwegs – Freizeit- & Reisemesse der Ruhrnachrichten
Am 10. und 11. Mai 2024 findet bereits zum 19. Mal die beliebte Reise- und Freizeitmesse für die ganze Familie in der Dortmunder Innenstadt statt. Auch wir werden dabei sein und unser breites Portfolio an Studienreisen, Bildungsurlauben und Jugendaustauschen vorstellen. Besuchen Sie uns auf dem Reinoldikirchplatz.

Mo 13. Mai
17:45 Uhr

Migration und Rechtspopulismus – Herausforderungen für die EU
Während sich rechtspopulistische Parteien in Europa des Themas bedienen, versucht die Europäische Union, neue Regelungen für eine geordnete Migration nach Europa umzusetzen. Über dieses zentralen Thema des Europawahljahrs referiert Anne Gödde, Referentin für Flucht und Migration im Bildungswerk der Erzdiözese

Köln e. V. Die Migrationsexpertin erklärt die Neuerungen des EU-Asylsystems und zeigt auf, welche Probleme die europäische Asyl- und Migrationspolitik aufweist.
In Kooperation mit: Stadt Dortmund, VHS Dortmund.
Ort: VHS Dortmund, Kampstr. 47, DO
Eintritt frei

Frankreich
Di 14. Mai
19:00 Uhr

Die Olympischen Spiele 2024 – ein Welt-Sportfest im ganz Frankreich
Online-Vortrag: Hilke Maunder
Die Sommerspiele Paris 2024 werden erstmals nicht in einem Stadion, sondern im Herzen der Hauptstadt eröffnet – mit einer Bootsparade aller Sportler. Was Sie alles bei den „JO 2024“ erwartet, welche französischen Städte und Gebiete noch beteiligt sind, warum die Spiele auch ein Symbol der Gleichstellung sind und den nachhaltigen Stadtumbau in Frankreich vorbildlich illustrieren: All dies erfahren Sie bei diesem Vortrag.
In Kooperation mit: VHS und DFG Duisburg, Deutsche-Französisches Kulturzentrum Essen
Anmeldung: https://www.vhs-duisburg.de/
Eintritt: € 5,– / kostenlos für Mitglieder von DFG; DFKZ und Auslandsgesellschaft

Mi 15. Mai
18:00 Uhr

75 Jahre Auslandsgesellschaft.de: Verleihung des Preises für Völkerverständigung
Preisträger ist Jean-Claude Juncker, ehemaliger Präsident der Europäischen Kommission.
Ort: Konzerthaus Dortmund, Brückstr. 21, DO
Nur für geladene Gäste

So 01. Juni
14:00–
17:00 Uhr

Koch-EM 2024 am Fußballmuseum
Ort: Deutsches Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, DO.

Sa 08. Juni
Ganztags

Eurodesk bei der JugendBildungsmesse Dortmund
Eurodesk Dortmund als Informationsnetzwerk für junge Menschen, die ins Ausland gehen möchten, ist bei der JugendBildungsmesse dabei. Unsere Eurodesk-Mobilitätsberaterin Carina Metzler informiert und berät unabhängig und kostenlos.
Ort: Leibniz-Gymnasium,
Kreuzstr. 163, DO
Eintritt frei

8. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW am 6. März 2024 – Mit afrikanischen Geschäftspartnern erfolgreich in unruhigen Zeiten!

Die Intensivierung der Geschäftsbeziehungen zu den Ländern in Afrika gilt als Erfolgsfaktor für die Zukunft. Denn gerade in unsicheren Zeiten bieten die riesigen Potenziale der afrikanischen Märkte Resilienz für Unternehmen und Volkswirtschaften auf beiden Kontinenten. Alle Branchen können profitieren! Die Chancen sind enorm!
Schwerpunkte des Forums 2024: Möglichkeiten im Exportgeschäft, Nearshoring, Lösungsansätze für den Fachkräftebedarf in Afrika und Deutschland, Dekarbonisierung, Rohstoffe und Nachhaltigkeit, Win-Win mit Green Tech.
Zahlreiche deutsche Unternehmen werden mit Best Practice Inputs spannende Impulse für das Afrika-Geschäft geben. Folgende Branchen sind vertreten: Bauwirtschaft, Erneuerbare Energien und Green Tech, Kreislaufwirtschaft und Recycling, Maschinen und Anlagenbau, digitale Wirtschaft, Lebensmitteltechnik, Customer Services, Textilindustrie, Naturprodukte, Aus- und Weiterbildung.
Das Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW wird seit 2010 von der Auslandsgesellschaft.de im Auftrag des Landes NRW veranstaltet in Kooperation mit dem Kammernetzwerk der Industrie- und Handelskammern. Es wird von zahlreichen namhaften Partnern aus Wirtschaft und Politik unterstützt und ist eine der größten Afrika-Wirtschaftsveranstaltungen in Deutschland. Regelmäßig besuchen uns über 300 Unternehmen und Fach- und Führungskräfte, die im Afrikageschäft engagiert sind.
Kontakt: Sylvia Monzel, monzel@auslandsgesellschaft.de
Infos, Programm, Anmeldung: www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft in der Auslandsgesellschaft.de e. V. hilft Kindern aus dem Katastrophengebiet. Unterstützen Sie uns!

Unserem Hilferuf und Spendenaufruf unmittelbar nach der dreifachen Katastrophe vom März 2011 in Nordostjapan sind viele Menschen in Deutschland gefolgt. Durch die Spenden konnten bereits über 1.800 Kinder aus Fukushima auf die Insel Okinawa eingeladen werden.
Alle Informationen über das Projekt, zur Lage in Fukushima sowie über durchgeführte und geplante Aktionen finden Sie auf dem Blog: www.hilfefuerjapan2011.wordpress.com

Netzwerkstelle Städtepartnerschaften

Seit 2021 arbeitet die „Netzwerkstelle Städtepartnerschaften“, getragen von der Auslandsgesellschaft und gefördert von der Staatskanzlei NRW, mit einer Vielzahl von Partnern landes- und bundesweit, aber auch über Staatsgrenzen hinweg zusammen.

Anliegen und Anspruch ist es, Kommunen, Kreisen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in NRW ein Forum zur Information und Vernetzung zu bieten. Seit Anfang 2023 arbeitet die Netzwerkstelle in ihrem neuen Projekt „Reallabor Kommunaler Aufbaupartnerschaften NRW-Ukraine“ insbesondere an der Vernetzung und Beratung der im Zuge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine seit 2022 entstandenen kommunalen Solidaritäts- und Projektpartnerschaften nordrhein-westfälischer Kommunen und Kreise mit ukrainischen Kommunen und Kreisen. Dafür bietet die Netzwerkstelle Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Newsletter sowie Beratung an. www.staedtepartnerschaftennrw.org
Kontakt: Beate Brockmann, brockmann@auslandsgesellschaft.de

Projekt gefördert über das Programm „Komm an NRW“
Mit dem Lotsenprojekt hat die Auslandsgesellschaft ihren Satzungsauftrag der Völkerverständigung im Geist von Humanität und Toleranz in die Praxis umgesetzt. Jetzt kann das Projekt dank der Förderung von KOMM-AN-NRW des kommunalen Integrationszentrums MIA fortgeführt werden. Das heißt wieder begleiten und beraten Lotsen meist Ukrainerinnen, aber nicht nur, bei ihren Wegen in die Behörden, den Kliniken und den Schulen.
Ferner wird ein ukrainischer Stammtisch unterstützt. Hier treffen sich Ukrainerinnen und Ukrainer zu unterschiedlichen, selbst gewählten Themen. Geplant ist darüber hinaus auch, die Geschichten der Menschen aufzuschreiben und sie mit der Kamera zu portraitieren. Motto der Aktion: „Ich bin kein Flüchtling. Ich bin Heimatvertriebener!“ Wir wollen erfahren, wie sie den Angriff Russlands auf ihre Heimat persönlich erlebt haben. Und: Fühlen sie sich hier bei uns in Sicherheit?

Theater trifft politische Bildung
Anlässlich der Aufführung des Theaterstückes „Man muss für Werte eintreten. Der Mord an Walter Lübcke“ kooperiert die Auslandsgesellschaft.de e. V. mit dem Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel (WLT). Das Theaterstück wird mit moderierten Nachgesprächen und Workshops für Jugendliche ab der 10. Klasse seitens des Instituts für politische Bildung begleitet, um Prävention, Medienkompetenz und Demokratiestärkung bei jungen Menschen zu fördern. Die Aufführungen und Workshops erstrecken sich von September 2023 bis Januar 2024. Eine themenrelevante und aufklärende Broschüre, ebenfalls vom Institut für politische Bildung ausgearbeitet, wird als Begleitmaterial zum Workshop ausgeteilt. Das Projekt wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung NRW.
Infos: www.westfaelisches-landestheater.de
Kontakt: Dr. Kai Pfundheller,
pfundheller@auslandsgesellschaft.de

Auslandsgesellschaft.de

Sprach- und interkulturelle Trainings

Deutsch: Intensiv- und Integrationskurse

Fremdsprachen: von Arabisch bis Ungarisch

Privat – geschäftlich

Schülersprachkurse

Auslandsgesellschaft.de | Steinstr. 48 | 44147 Dortmund
Fon: 0231 . 83800-0 | info@auslandsgesellschaft.de

Unser Motto: Völkerverständigung im Geiste von Humanität und Toleranz
Humanität und Toleranz kulturell, politisch und sprachlich begreifen, Auslandsbeziehungen aufbauen und pflegen, über fremde Kulturen informieren und das Verständnis für sie fördern, ist Ziel der Auslandsgesellschaft seit fast 75 Jahren.
Wir sind eine Einrichtung der Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene, anerkannt nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW. Unsere Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, bei der Gestaltung der Zivilgesellschaft mitzuwirken. Auch Sie können mitmachen! Das persönliche Engagement im Rahmen unserer bilateralen Länderkreise und Gesellschaften ist für alle offen, die sich unseren Satzungszielen verpflichtet fühlen.

Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie unsere Arbeit! Nutzen Sie die Angebote zum Vorzugstarif!
Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig unser Programm sowie das Magazin der Auslandsgesellschaft. Außerdem haben Sie freien/ermäßigten Eintritt zu vielen Veranstaltungen sowie 10 % Ermäßigung bei den Sprachkursen der Auslandsgesellschaft.de gGmH. Als Sprachkursteilnehmende der Auslandsgesellschaft.de gGmbH gelten für Sie die gleichen Vergünstigungen beim Besuch unserer Veranstaltungen wie für unsere Mitglieder.

Unser Tagungshaus in Dortmund
Die Auslandsgesellschaft.de finden Sie in idealer Verkehrslage direkt am Nordausgang des Hauptbahnhofes. Wir verfügen über mehrere gut ausgestattete Gruppen- und Seminarräume, die bis zu 80 Personen Platz bieten. Unser Haus in Dortmund ist behindertengerecht ausgebaut.

Sie möchten „up to date“ bleiben?
Dann melden Sie sich zu unseren Newslettern an!

Sie können uns auch auf facebook.com/Auslandsgesellschaft.de/, instagram/auslandsgesellschaft.de_do und youtube.com/Auslandsgesellschaft_de e.V. folgen.

Politische Bildung erreicht Menschen und fördert ihre persönliche und soziale Bildung. Politische Bildung stärkt den sozialen Frieden, indem neue Zugänge geschaffen werden, die oft im Rahmen der formalen Bildung kaum wahrgenommen werden.
Das IPB arbeitet hauptsächlich nach dem Prinzip **‚Lernen vor Ort'** und bietet seine Bildungsangebote in Form von Studienreisen vor Ort und Gedenkstättenfahrten an:
Unsere politischen Bildungsangebote zeichnen sich in diesem Kontext aus durch:

- einen roten Faden und einen thematischen Schwerpunkt,
- Lernorte mit hoher Authentizität,
- unmittelbare Begegnungen,
- Einblicke in gesellschaftliche Strukturen,
- neue Perspektiven und Sichtweisen.

Die Angebote des Instituts für politische Bildung sind mit einem Punkt ● (Veranstaltungen) ● (Internationaler Austausch, Studienreisen) gekennzeichnet, Studenreisen, die auch für den Bildungsurlaub offen sind, mit einem Bildungsurlaub-Logo. Sie stehen grundsätzlich allen Interessierten ab 16 Jahren offen.
Falls besondere Teilnahmebedingungen vorliegen, werden diese in der Seminarankündigung explizit erwähnt.

Infos zum Qualitätsmanagement:
https://auslandsgesellschaft.de/qualitaetssicherung

Für die Förderung unserer Programme bedanken wir uns bei:

lpb nrw Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
Kulturbüro
Stadt Dortmund Kulturbetriebe
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Bezirksregierung Arnsberg
Europäische Kommission
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Europa in der Auslandsgesellschaft.de

Seit ihrer Gründung 1949 beschäftigt sich die Auslandsgesellschaft mit dem Thema Europa. Die aktuellen Veranstaltungen zu europapolitischen Themen und Europa-Workshops für Schulgruppen finden Sie auf den Seiten 31–46.

Europe Direct Zentrum Dortmund
Sie haben Fragen zu Europa und der EU? Dann sind Sie genau richtig im Europe Direct Zentrum Dortmund (kurz: ED Dortmund)! Seit Januar 2013 hält es Bürger*innen über europapolitische Geschehnisse auf dem Laufenden, versorgt sie mit Informationsmaterialien und bietet ihnen eine Plattform, um über Europa und die EU ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen: www.europe-direct-dortmund.de
Ansprechpartner: Joris Duffner, Tel. 0231 838 00 47, duffner@auslandsgesellschaft.de

Sie möchten „up to date“ bleiben? Dann melden Sie sich zum Newsletter des ED Dortmund an!

Eurodesk Dortmund
Beratungstermine nur nach Vereinbarung.
Ansprechpartnerin: Carina Metzler
Tel. 0231 838 00 33, metzler@auslandsgesellschaft.de,

Europäisches Solidaritätskorps (Freiwilligendienst)
Ansprechpartner: Dirk Schubert,
Tel. 0231 838 00 53, schubert@auslandsgesellschaft.de

Seit Mai 2014 ist die Auslandsgesellschaft.de e. V. Eurodesk-Partner und Beratungsstelle für Dortmund und Umgebung. Ob Freiwilligendienst, Work & Travel, Workcamp oder Au Pair in Spanien, Neuseeland oder China – unsere Ansprechpartner*innen beantworten alle Fragen zu Programmen, Anbietern und Fördermöglichkeiten. Seit 2003 ist die Auslandsgesellschaft.de e. V. Aufnahme- und Entsendeplattform des Europäischen Solidaritätskorps (ehem. Freiwilligendienst) (S. 30–32).

Europa vor Ort erleben – Studienreisen
Ansprechpartner*innen: siehe Seite 3.
Seit 30 Jahren organisiert die Auslandsgesellschaft.de e. V. Seminare in Brüssel, Straßburg und in Grenzgebieten, die sie auf unserer Homepage unter „Studienreisen und Austausch/Seminare“ finden. Jährlich nehmen ca. 1.200 Personen daran teil, ca. 70 % sind junge Erwachsene. Hinzu kommen Austauschprogramme im Rahmen der Städtepartnerschaften sowie zahlreiche Studienreisen ins europäische Ausland (S. 3–24).

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines
(1) Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme an allen von dem Auslandsgesellschaft.de e. V. (im Folgenden: Ag.de e. V.) angebotenen Veranstaltungen. Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere AGB; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
(2) Rechtsgeschäftliche Erklärungen, insbesondere Anmeldungen und Kündigungen, bedürfen, soweit sich aus diesen AGB nichts abweichendes ergibt, der Textform, wobei eine Übermittlung per Fax, E-Mail oder Homepage des Ag.de e. V. diesem Erfordernis genügt.

§ 2 Vertragspartner
Vertragspartner des Teilnehmers ist:
Auslandsgesellschaft.de e. V. (Ag.de e. V.)
Steinstraße 48
44147 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 838 00 0, Telefax.: +49 (0)231 838 00 56
E-Mail: info@auslandsgesellschaft.de

§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss
(1) Zu den Veranstaltungen des Ag.de e. V. ist eine Anmeldung per Telefon, E-Mail, postalisch, per Fax oder über unsere Homepage möglich. Mit der Anmeldung erkennt die/der Teilnehmende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
(2) Für Studienreisen, mehrtägige Seminare mit Übernachtung sowie Seminare, die nicht am Firmensitz stattfinden, gelten zusätzlich unsere Reisebedingungen, die auf unserer Homepage zur Verfügung stehen und auf Wunsch per Post oder Mail zugesendet werden.
(3) Soweit für einige Veranstaltungen besondere Teilnahmebedingungen gelten, werden diese in den jeweiligen Ausschreibungen gesondert und ausführlich erläutert.
(4) Mit der Anmelde-/Buchungsbestätigung, die die/der Teilnehmende erhält, kommt der Vertrag zwischen der/dem Teilnehmenden und dem Ag.de e. V. zustande. Der Vertrag endet mit dem Abschluss der Veranstaltung.

§ 4 Tagungsbeitrag und Zahlungsmodalitäten
(1) Es gelten die in den Ausschreibungen angegebenen Tagungs-Beiträge. Der Beitrag ist eine Pauschale und in der Höhe unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen.
(2) Nimmt der/die Teilnehmende einzelne Leistungen, die ihm im Rahmen der Veranstaltung ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Tagungsbeitrages.

(3) Der Beitrag wird nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung fällig und ist bis zu dem im Dokument genannten Zahlungsziel auf das Konto der Ag.de e. V. unter Angabe der Rechnungs- oder Buchungsnummer zu überweisen.
(4) Bei Abendveranstaltungen, die einen Teilnehmerbeitrag erfordern, erfolgt die Zahlung vor Ort an der Abendkasse in bar.
(5) Eine Zahlung mit EC- oder Kreditkarte ist an der Abendkasse nicht möglich.

§ 5 Stornierung durch den Teilnehmer
(1) Eine kostenlose Stornierung ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.
(2) Bei einer späteren Abmeldung, ist der Ag.de e. V. berechtigt, bis zu 50 % des Beitrages zu berechnen.
(3) Bei Absagen weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Beitrag berechnet.
(4) Die/der Teilnehmende ist berechtigt eine Ersatzperson beizubringen. Stornokosten entstehen in diesem Fall nicht.

§ 6 Rechte des Veranstalters
(1) Der Veranstalter hat das Recht, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen.
(2) Ein wichtiger Grund besteht vor allem dann, wenn die vorher vorgegebene Mindestteilnehmerzahl bis zum Ende der jeweiligen Anmeldefrist nicht erreicht wird, wenn das Lehrpersonal kurzfristig erkrankt oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht stattfinden kann.
(3) In diesen Fällen werden bereits gezahlte Gebühren an den Teilnehmer erstattet.
(4) Der Veranstalter verpflichtet sich, die Teilnehmer sodann unverzüglich zu informieren.
(5) Terminliche und inhaltliche Abweichungen sowie ein möglicher Austausch des Lehrpersonals bleiben in dringenden Fällen vorbehalten.
(6) Bei einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verstoß gegen die Regeln der Veranstaltung oder Satzung oder Leitbild der Ag.de e. V. kann ein Ausschluss der/des Teilnehmenden von der Veranstaltung durch den Veranstaltungsleiter oder sonstige Mitarbeiter des Ag.de e. V. erfolgen. Eine Verringerung oder Erstattung der geleisteten Beiträge erfolgt hierbei nicht.

§ 7 Haftung
(1) Der Ag.de e. V. haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit im gesetzlichen Umfang. Gleiches gilt für jegliche Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht werden.
(2) Für lediglich leicht fahrlässig verursachte Schäden an anderen Gütern als dem Leben, Körper und der Gesundheit haftet der Ag.de e. V. nach den gesetzlichen Bestimmungen nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der jeweilige Vertrag des Ag.de e. V. nach seinem Inhalt und Zweck gerade

auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, typischen Schaden begrenzt.
(3) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstiger Erfüllungsgehilfen des Ag.de e. V.
(4) Unabhängig von einem Verschulden des Ag.de e. V. bleibt eine etwaige Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos.

§ 8 Urheberrechte
Alle ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung der Ag.de e. V. vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Ag.de e. V. behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

§ 9 Streitbeilegungsverfahren
Die Ag.de e. V. nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

§ 10 Schlussbestimmungen
(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
(2) Übertragungen von Rechten und Pflichten des Teilnehmers bedürfen der Zustimmung des Ag.de e. V. in Text- oder Schriftform.
(3) Aufrechnungsrechte stehen dem Teilnehmer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von dem Ag.de e. V. anerkannt sind. Außerdem steht dem Teilnehmer ein Leistungsverweigerungsrecht für Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis zu.
(4) Sofern der Teilnehmer Kaufmann ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand und alleiniger Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag Dortmund. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

Die AGB können Sie einsehen und herunterladen:
www.auslandsgesellschaft.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen/
(Stand: 12/2022).

Deutsch-Afrikanische Gesellschaft
Veye Tatah

Deutsch-Amerikanische Gesellschaft
Gerald Baars

Deutsch-Britische Gesellschaft
Geoff Tranter

Deutsch-Chinesische Gesellschaft
Karin Zhang

Deutsch-Französische Gesellschaft, Cercle Français
David Babin, Odile Brogden, Pascale Gauchard

Deutsch-Ghanaische Gesellschaft
Nicolai Roerkohl

Deutsch-Griechische Gesellschaft
Dr. Renate Müller

Deutsch-Iberische Gesellschaft
Rainer Frickhöfer

Länderkreis Israel
Swantje Neumann, Claudia Steinbach, Alexander Völkel

Deutsch-Italienische Gesellschaft
Stefania Bredereck, Angela Cesti, Elisa Occhipinti

Deutsch-Iranische Gesellschaft
Atta Motedayen

Deutsch-Japanische Gesellschaft
Yoko und Horst Schlütermann

Deutsch-Koreanische Gesellschaft
Yong Sun Cheong

Länderkreis Kroatien Matica Hrvatska
Yvonne Čadež

Iberoamerika-Kreis
Wolfgang Hartwich, Ilse Hubmann, Virginia Novarin, Alejandra Oviedo, Alicia Victorero Gomez

Deutsch-Niederländische Gesellschaft
Rainer Frickhöfer, Ole Krafft

Deutsch-Österreichische Gesellschaft
Dr. Thomas Eicher

Deutsch-Palästinensischer Länderkreis
Dr. Omar Al Ghawi, Dr. Hisham Hammad, Barbara Heinz

Deutsch-Polnischer Länderkreis
N. N.

Deutsch-Rumänische Gesellschaft
Monica Fotescu-Uta

Deutsch-Skandinavischer Länderkreis
Seija Winkler, Elfi Heua

Deutsch-Tschechische und -Slowakische Gesellschaft
Wilfried Leitl

Deutsch-Türkische Gesellschaft
Nevzat Izci, Gülay Özverim, Ali Şirin

Deutsch-Ukrainischer Länderkreis
Nina Benko-Denninghaus

Deutsch-Ungarische Gesellschaft
Magdolna Wiebe

Kontakte

Klaus Wegener, Präsident, wegener@auslandsgesellschaft.de

Marc Frese, Geschäftsführer, frese@auslandsgesellschaft.de

Jan David Schmitz, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, 0231 838 00 24, schmitz@auslandsgesellschaft.de

Dr. Kai Pfundheller, Leiter des Instituts für politische Bildung, 0231 838 00 54, pfundheller@auslandsgesellschaft.de

Pascale Gauchard, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsch-Französische Beziehungen, 0231 838 00 26, gauchard@auslandsgesellschaft.de

Claudia Steinbach, Leiterin des Auslandsinstituts, Partnerschaftsverein Dortmund – Netanya, 0231 838 00 19, steinbach@auslandsgesellschaft.de

Bessma Khales, Veranstaltungsorganisation, 0231 838 00 52, khales@auslandsgesellschaft.de

Martina Plum, Kommunikation, Veranstaltungen, Projekte, 0231 838 00 72, plum@auslandsgesellschaft.de

Christian Naber, Seminarorganisation, Projektverwaltung, 0231 838 00 30, naber@auslandsgesellschaft.de

Norena Kunter, Internationaler Austausch, Jugendbegegnungen, Studienseminare, 0231 838 00 48, kunter@auslandsgesellschaft.de

Carina Metzler, Internationaler Austausch, Eurodesk Dortmund, Studienseminare, 0231 838 00 33, metzler@auslandsgesellschaft.de

Margarethe Thomas, Internationaler Austausch, Jugendbegegnungen, Studienseminare, 0231 838 00 28, thomas@auslandsgesellschaft.de

Joris Duffner, Leiter Europe Direct Zentrum Dortmund, 0231 838 00 47, duffner@auslandsgesellschaft.de

Sylvia Monzel, Internationale Konferenzen, Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit, 0231 838 00 29, monzel@auslandsgesellschaft.de

Beate Brockmann, Netzwerkstelle Städtepartnerschaften, 0231 838 00 36, brockmann@auslandsgesellschaft.de

Dagmar Becker, Netzwerkstelle Städtepartnerschaften, 0231 838 00 46, becker@auslandsgesellschaft.de

Dirk Schubert, Europäisches Solidaritätskorps, 0231 838 00 53, schubert@auslandsgesellschaft.de

Europäische Freiwillige Fiorenza Gemma und Aliaksandra Kharevich

Personenbezogene Daten und deren Zweckbestimmung

Wir – die Auslandsgesellschaft.de e. V. – erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten im Rahmen der gültigen Datenschutzgesetzgebung und soweit dies der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses zwischen den Vertragsparteien erforderlich ist. Die Aufbewahrung Ihrer Daten erfolgt nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, falls nicht anders angegeben.

Die Auslandsgesellschaft.de e. V. und Ihre Tochtergesellschaft, die Auslandsgesellschaft.de gGmbH, behalten sich im Rahmen der Leistungserbringung vor, Dritte einzusetzen und diesen im erforderlichen Umfang und im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit personenbezogene Daten zu übermitteln. Die Seminare, Veranstaltungen, Fahrten und Kurse der genannten Institutionen werden durch Dritte gefördert und in Kooperationen unterstützt. Der Nachweis der Verwendung dieser zweckgebundenen Gelder erfordert die Übermittlung personenbezogener Daten (z. B. Name, Geschlecht, Anschrift, Alter etc.) der Teilnehmenden an die Zuschussgeber. Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer*in zur Angabe dieser Daten und deren Weiterleitung einverstanden. Eine weitere Übermittlung personenbezogener Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dies ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften gestattet oder der/die Teilnehmer*in hat die Datenübermittlung eingewilligt.

Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den genannten Zwecken durch die Auslandsgesellschaft.de e. V. erfolgt nur, wenn eine entsprechende Einwilligung des/der Betroffenen vorliegt. Wir weisen darauf hin, dass die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten freiwillig und jederzeit widerrufbar ist. Betroffene Person können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist:
Auslandsgesellschaft.de e. V., Steinstraße 48, 44147 Dortmund,
Telefon: +49 (0)231 83800 0, Telefax: +49 (0)231 83800 56,
E-Mail: info@auslandsgesellschaft.de

vertreten durch: ihren Vorstand; dieser wird vertreten durch Herrn Klaus Wegener.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Auslandsgesellschaft.de e. V., Herr Fethi Sevinc, Steinstraße 48, 44147 Dortmund, E-Mail: datenschutz@auslandsgesellschaft.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung: www.auslandsgesellschaft.de/datenschutz/

Studienreisen Anmeldung / Informationen

Titel _____

Prog.-Nr. _____ Datum _____

Unterbringung: ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

(Name der mitreisenden Person) _____

☐ melde ich mich verbindlich an.

☐ fordere ich Infomaterial mit detailliertem Reiseverlauf an.

☐ Ich bin Mitglied (Nr. _____).

Vorname Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ/Wohnort _____

Geburtsdatum _____ (nur für Reiseanmeldungen)

Tel./E-Mail _____

Mitgliedschaft

Förderung der Völkerverständigung seit 1949
Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie unsere Arbeit!

Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig unsere Programme sowie das Magazin. Sie haben freien/ermäßigten Eintritt zu vielen Veranstaltungen, sowie Ermäßigungen für Studienreisen und Sprachkurse der Auslandsgesellschaft. de gGmbH.

Jahresbeiträge

☐ Einzelmitglied 35 € ☐ Ehepaare 45 €

☐ Schüler_innen, Studierende, Azubis 9 €

☐ Erwerbslose 5 € ☐ Firmen, Körperschaften (ab 160 €)

☐ Fördermitglied (ab 50 €) Bitte den gewünschten Betrag nennen: _____

☐ Ich möchte Mitglied werden

Ort, Datum, Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen des Veranstalters an:
https://www.auslandsgesellschaft.de/wp-content/uploades/2022/12/DOK-IpB-24-b-Reisebedingungen_Stand-01.04.2022.pdf

Ihre Ansprechpartner*innen

Internationaler Austausch und Studienreisen

Carina Metzler
Tel. 0231 83800-33
metzler@auslandsgesellschaft.de

Veranstaltungen

Claudia Steinbach
Tel. 0231 83800-19
steinbach@auslandsgesellschaft.de

Konferenzen und Projekte

info@auslandsgesellschaft.de

Sprachen

Christianna Charmpa Zamora Alzérreca
Tel. 0231 83800-93
charmpa@auslandsgesellschaft.de

Auslandsgesellschaft.de
Steinstr.48, 44147 Dortmund
Tel. 0231 83800-0, Fax -56
www.auslandsgesellschaft.de

Europe Direct Dortmund

Joris Duffner
duffner@auslandsgesellschaft.de
www.europe-direct-dortmund.de

Eurodesk Dortmund

eurodesk@auslandsgesellschaft.de

Netzwerkstelle Städtepartnerschaften

Beate Brockmann
Tel. 0231 83800-36
brockmann@auslandsgesellschaft.de

Folgen Sie uns auch auf
facebook/Auslandsgesellschaft.de/
instagram/auslandsgesellschaft.de_do
Youtube/Auslandsgesellschaft_de e.V.